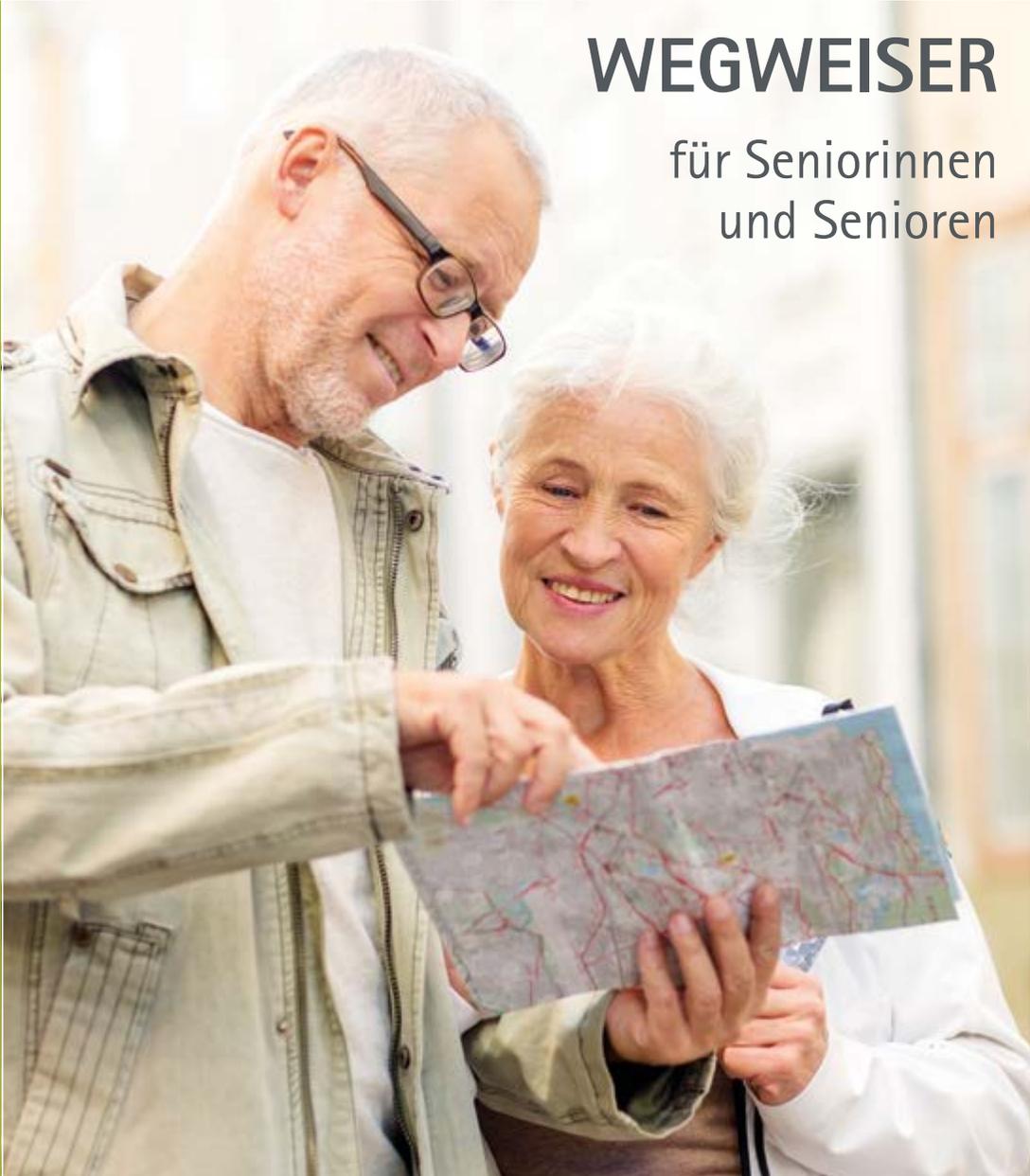




Stadt
Erkrath

WEGWEISER

für Seniorinnen
und Senioren



Pflege

Demenz

Aktivitäten

Wohnen

Rente

Vorsorge



Fundort des
Neanderthalers



Seniorenbetreuung & Haushaltshilfe

Unverbindliches Beratungsgespräch telefonisch oder bei Ihnen zu Hause
...übrigens: Unsere Leistungen sind über die Pflegekasse abrechenbar!



Für Sie vor Ort in Erkrath, Düsseldorf & Leverkusen!

Erreichen können Sie uns jederzeit unter:

☎ 0211 54014544

✉ info@ihre-heinzelmaennchen.com

🌐 www.ihre-heinzelmaennchen.com

ERFAHRUNG IST AUF ALLEN WEGEN EIN GUTER BEGLEITER

**UNSER SERVICE FÜR SIE!
GERNE BERATEN WIR SIE
UNVERBINDLICH UND STEHEN
IHNEN ALS KOMPETENTER
PARTNER ZUR VERFÜGUNG.**

Wir verkaufen auch Ihre Immobilie regional und überregional:

- Ermittlung des Immobilienwertes durch unseren geprüften Diplom-Sachverständigen
- Spezielle, individuelle und zuverlässige Betreuung von der ersten Beratung bis zur Übergabe und darüber hinaus
- Vermarktung Ihrer Immobilie nach neuesten Rechtsvorschriften, Pflichten und Verordnungen
- Optimale Auftrags- und Verkaufsabläufe durch unsere langjährige Erfahrung im Immobilienmarkt

Weitere Infos: www.immobilien-demski.de

Immobilien Doris Demski GmbH & Co. KG
Augustastr. 15 | 40721 Hilden
Tel. 02103-4 80 48 | Fax 02103-4 80 46 30
info@immobilien-demski.de

IMMOBILIEN



**DEMSKI
IMMOBILIEN**

IHR MAKLER SEIT 1979

Liebe Erkratherinnen und Erkrather,

diese informative Broschüre wurde speziell auf Seniorinnen und Senioren abgestimmt und bietet Ihnen einen Überblick aller wichtigen Themen des täglichen Lebens sowie viele Ansprechpersonen und Anlaufstellen, die Ihnen persönlich weiterhelfen können.

Dabei ist „Seniorinnen und Senioren“ ein Überbegriff für eine sehr breit gefächerte Gruppe von Menschen in den unterschiedlichsten Altersgruppen und Lebensphasen. Entsprechend sind auch die Themen dieses kompakten Leitfadens vielfältig und auf unterschiedliche Lebenssituationen abgestimmt. Hier werden Sie fündig, wenn Sie auf der Suche nach Tätigkeiten für einen aktiven „Unruhestand“ sind – ob Ehrenamt oder Sport, Reisen oder Vereinsmitgliedschaft, es ist für alle etwas dabei.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist das Wohnen: Möchten Sie weiterhin in Ihrer vertrauten Umgebung bleiben und benötigen Sie dafür Unterstützung? Oder möchten Sie nun lieber in eine betreute Unterbringung ziehen? Wir bieten Ihnen viele Beratungs- und Hilfsangebote, die sich an Ihren individuellen Wünschen und Bedürfnissen orientieren.

Zu diesen und vielen weiteren Themenbereichen finden Sie Kontaktdaten und Ansprechpersonen, die Ihnen gerne bei all Ihren Anliegen und Fragen zur Seite stehen.

In diesem Sinne hoffe ich, dass dieser Wegweiser Ihnen im Alltag eine echte Hilfe ist und Sie sich noch lange wohl in Erkrath fühlen.

Herzlichst,

Christoph Schultz
Bürgermeister





brigitte albers

Rechtsanwältin

Kanzlei für Patienten und Senioren

tel 0211 536 704 30
mobil 0179 500 48 10
mail b.albers@albers-recht.de

Morper Allee 7
40699 Erkrath



Beratung & Vertretung

Patienten- und Arzthaftungsrecht
Senioren-, Behinderten- und
Pflegeversicherungsrecht

Hausbesuche möglich

 www.albers-recht.de

ENERGIE | WASSER | TELEKOMMUNIKATION | FREIZEIT

Wir machen's einfach.

www.stadtwerke-erkath.de



STADTWERKE
ERKRATH

Grußwort des Bürgermeisters 1

1. Erste Anlaufstellen und allgemeine Beratung

1.1 Bürgerbüros der Stadtverwaltung Erkrath . . . 6
 1.2 Seniorenrat der Stadt Erkrath 6
 1.3 Fachbereich Soziales 6
 1.4 Wohn- und Pflegeberatung/
 Sozialer Dienst der Stadt Erkrath 7
 1.5 Pflegestützpunkt im Kreis Mettmann 7
 1.6 Pflege-Scouts 7
 1.7 Wohlfahrtsverbände/Kirchengemeinden . . . 9
 1.8 Schutz vor Kriminalität/
 Unterstützung für Opfer von Straftaten . . 10
 1.9 Selbsthilfekontaktstelle 11
 1.10 Sozialpsychiatrischer Dienst 11
 1.11 Suchtberatung 11
 1.12 Schuldnerberatung 11
 1.13 Ehrenamtliche Behindertenbeauftragte . . 13
 1.14 Kontakt-, Koordinierungs- und
 Beratungsstelle (KoKoBe) 13
 1.15 Vibra e.V. 13

2. Aktiv im Alter

2.1 Bildungseinrichtungen 15
 2.2 Stadtbücherei Erkrath 15
 2.3 Freizeittipps/Kultur 16
 2.4 Begegnung. 17
 2.5 Seniorenreisen/Ferienfreizeiten 19
 2.6 Ehrenamtliches Engagement. 21
 2.7 Sport 21
 2.8 Neanderbad 22

3. Wohnen im Alter

3.1 Seniorenwohnungen 23

3.2 Betreutes Wohnen/Wohnen mit Service . . 24
 3.3 Seniorenwohnanlagen 24
 3.4. Wohngemeinschaften. 24
 3.5 Alten- und Pflegeheime 27
 3.6 Wohnberatung 27

4. Hilfe und Entlastung für zuhause

4.1 Taschengeldbörse 29
 4.2 Haushaltsnahe Dienstleistungen
 und Unterstützung im Alltag. 29
 4.3 Mahlzeitendienste 33
 4.4 Hausnotruf 35
 4.5 Fahrdienst für Menschen mit Behinderung. . 35
 4.6 Bürgerbus Erkrath. 37
 4.7 Schlüssel für Behinderten-WCs 37

5. Leistungen bei Pflegebedürftigkeit

5.1 Grundsätzliches zur Pflegeversicherung
 nach SGB XI 38
 5.2 Pflegeleistungen nach SGB XI 40
 5.3 Zusätzliche Betreuungs-
 und Entlastungsleistungen 41
 5.4 Hilfe zur Pflege nach SGB XII (Sozialhilfe) . . 41



Altmann
AUTOLAND

Düsseldorfer Str. 69 – 79 · 42781 Haan · Tel. 02129-93200
www.altmann-autoland.de



KÜMHOF
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung

Beratung, die begeistert, u.a. bei

- Besteuerung von Renteneinkünften
- Besteuerung von Vermietungseinkünften
- Schenkungs- und Erbschaftsteuerfragen

Holen und Bringen Ihrer Unterlagen (kostenlos für Senioren)

Kanzlei Michael Kühnhofer | Neuenhausplatz 33 | 40699 Erkrath-Unterfeldhaus | T.: 02 11 - 3 02 65 27-0 | Fax: 3 02 65 27-9 | www.kuemhof.com



Friseur & Perücken

Andrea B. Göckeler

Über 100 Jahre Perückenmacher

Damen- und Herren-Friseur

**Haarkompetenz
bei Chemo u. Alopezie**

Feinste Synthetikfaser- und Echthaar-Perücken
Haarteile • Oberkopffüller • Herrentoupets
Krankenbesuche oder Studiokontakt
Alle Kassen (auch ohne Zuzahlung)

**Anmeldung erbeten
Kostenlose Beratungstermine**

Tel. 0211/25 34 34 + 25 32 33

Neuenhausplatz 12 • 40699 Erkrath-Unterfeldhaus
Barrierefreier Zugang • Kostenlose Parkplätze

Sa., So., Mo. Info-Tel. 0211/71 72 70
www.peruecken-goeckeler.de

Qualifizierte
Pflege

Diakonie
im Kirchenkreis
Düsseldorf-Mettmann



**Mit Vielfalt & Lebensfreude für die Menschen in der Region.
Pflege zu Hause – An 365 Tagen im Jahr sind wir für Sie da!**

- Diakoniestation
- Ambulante Pflege
- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Alltagshilfen
- Servicegesellschaft
- Soziale Betreuungsleistung
- Demenz-Wohngemeinschaft

Diakoniestation
Mettmann/ Homberg
Erkrath/ Hochdahl
Düsseldorf-Unterbach
Tel. 02104/ 7 22 77

Diakoniestation Haan
Tel. 02109/ 34 75 73 0

Diakoniestation Hilden
Tel. 02103/ 39 71 71

Diakoniestation Ratingen
Tel. 02102/ 10 91 44



www.diakonie-kreis-mettmann.de



Für Patientinnen und Patienten

- in Seniorenheimen
- in Krankenhäusern
- in Privatpflege

mit Pflegestufe I, II, III

Mit einer mobilen Dentaleinheit
erweitern wir den zahnmedizinischen
Einsatzort für Sie!

Das Behandlungsspektrum umfasst:

- Zahnerhaltung –
Behandlung / Schmerztherapie
- Parodontitis-Therapie /
Zahnreinigungen
- Entfernung von zerstörten Zähnen,
Wurzelreste
- Anfertigung von neuem Zahnersatz
- Reparatur /
Unterfütterung von Zahnersatz

Wir arbeiten mit allen deutschen
gesetzlichen und privaten Kranken-
kassen zusammen.

ZZMG

Mobile zahnmedizinische Versorgung

ZZMG
**Zentrum
für Zahn- und
Mundgesundheit**

Telefon: 02104 - 40 444
Mail: info@zzmg.de
www.zzmg.de

Sprechzeiten:
Di. Do. 9 – 13 15 – 19 UHR
Mo. Mi. 8 – 13 15 – 18 UHR
Fr. 8 – 14 UHR

5.5	Pflegewohngeld	42	8.3	Wohnberechtigungsbescheinigung	53
5.6	Pflegeberatung	42	8.4	Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung nach SGB XII	53
6. Pflegeangebote			8.5	Hilfe zur Pflege nach SGB XII	54
6.1	Ambulante Pflege	43	8.6	Schwerbehindertenausweis	55
6.2	24-Stunden-Betreuungen	45	8.7	Parkerlaubnis/-erleichterung für Schwerbehinderte	55
6.3	Tagespflege	45	8.8	Rundfunkbeitrag: Befreiung oder Ermäßigung	55
6.4	Kurzzeitpflege/Vollstationäre Pflege	45	8.9	Erkrath-Pass	56
6.5	Urlaubs-/Verhinderungspflege	47	8.10	Erkrather Tafel	56
6.6	Hospiz	47	8.11	Rund Um – Möbel und Kleidung Second Hand	56
6.7	Spezialisierte Amb. Palliativversorgung	47	9. Vorsorge und Testament		
7. Menschen mit Demenz			9.1	Vorsorgevollmacht u. Betreuungsverfügung	57
7.1	Beratungsstellen	48	9.2	Patientenverfügung	59
7.2	Betreuungsgruppen	48	9.3	Rechtliche Betreuung	61
7.3	Einzelbetreuung	49	9.4	Dokumente und Papiere	61
7.4	Angehörigengruppen	51	9.5	Testament	61
7.5	Qualifizierungskurse	51	9.6	Bestattungsvorsorge	61
7.6	Gedächtnissprechstunden	52	10. Wichtige Rufnummern und Adressen		
8. Finanzielle Absicherung/ Sonstige soziale Leistungen			Branchenverzeichnis Impressum		
8.1	Rentenangelegenheiten	53			
8.2	Wohngeld	53			

Ihre Caritas für Erkrath...

Sie wünschen sich ...
kompetente Beratung, einfach gute Pflege, liebevolle Begleitung – zuhause und unterwegs – und spannende Angebote für aktive und kreative Menschen. All das bekommen Sie bei uns!
Sprechen Sie uns an!



im Kreis Mettmann

Fachstelle-Demenz
Demenz-Netzwerk-Erkrath
☎ 02 11 - 22 08 49 55
Bavierstr. 1

Pflege zu Hause
☎ 02 11 - 24 00 20

Tagespflege
☎ 02 10 4 - 91 71 6 29

Seniorenreisen
☎ 02 11 - 24 35 53

Netzwerk-Hochdahl
☎ 02 10 4 - 80 88 96
Am Stadtweiher 3

Begegnungsstätte
☎ 02 11 - 24 35 53
Gerberstr. 7

**Weitere Informationen zu unseren Angeboten auf:
www.caritas-mettmann.de**



Älter werden in Erkrath – Der vorliegende Wegweiser hilft Ihnen, bei konkreten Anliegen die passenden Gesprächspartner/-innen zu finden. Ob Sie allgemeine Informationen und Auskünfte oder Beratung wünschen, in den nachfolgenden Einrichtungen finden Sie wichtige Ansprechpartner/-innen:

1.1 Bürgerbüros der Stadtverwaltung

Die Bürgerbüros der Stadt Erkrath sind zentrale Anlaufstellen auch für Seniorinnen und Senioren, wenn es zum Beispiel um folgende Anliegen geht: Allgemeine Informationen über Zuständigkeiten innerhalb der Verwaltung, Beglaubigungen, Fundbüro, Meldeangelegenheiten, Parkausweise für Schwerbehinderte, Anträge auf sowie Verlängerungen von Schwerbehindertenausweisen (s. Kapitel 8.6, S. 55), Verkauf von Restmüllsäcken und Schlüsseln für Behindertentoiletten (Euroschlüssel).

Bürgerbüro Alt-Erkrath

Bahnstr. 2, 40699 Erkrath
Telefon: (02 11) 24 07-32 44
buergerbuero@erkrath.de

Bürgerbüro Hochdahl

Hochdahler Markt 10a, 40699 Erkrath
Telefon: (02 11) 24 07-33 44
buergerbuero@erkrath.de

1.2 Seniorenrat der Stadt Erkrath

Der Seniorenrat ist ein gewähltes, kommunales Gremium der Stadt Erkrath. Er wird alle 5 Jahre neu gewählt und vertritt die Interessen der Bürgerinnen und Bürger der Stadt, soweit diese 60 Jahre und älter sind. Er hat das Recht, Anträge, Empfehlungen und Stellungnahmen in den Rat und seine Ausschüsse einzubringen.

Der Seniorenrat führt seine Aufgaben konfessionell neutral und politisch unabhängig durch. Um seinen Aufgaben im Rat besser nachkommen zu können, entsendet der Seniorenrat jeweils ein sachkundiges Mitglied in die Ausschüsse für: Soziales und Wohnen; Sport und Kultur; Schule; Mobilität; Umwelt und Planung sowie Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung. Er arbeitet mit den Wohlfahrtsverbänden, den kirchlichen Ein-

richtungen und allen Institutionen zusammen, die in der Altenhilfe tätig sind und sich mit Seniorenangelegenheiten befassen.

Der Seniorenrat führt regelmäßig öffentliche Sitzungen durch. Darüber hinaus finden in Erkrath, Hochdahl und Unterfeldhaus Sprechstunden statt. Alle Termine werden in der örtlichen Presse bekannt gegeben.

Mitglieder des Seniorenrates sind seit der letzten Wahl im März 2020:

Horst Esselborn, Manfred Graf, Otto Herresbach, Dieter Kremerius, Erich Krohs, Joachim Nentwich, Christa Riddering, Monika Riemer, Christiane Scheurer, Wolfgang Scheurer, Harald Siebert.

1. Vorsitzender: Dieter Kremerius

Kopernikusstr. 40, 40699 Erkrath
Telefon: (0 21 04) 4 45 20
timokremerius@web.de
www.seniorenrat-erkrath.de

1.3 Fachbereich Soziales

In der Abteilung Sozial-/Wohnungswesen finden Sie Ansprechpartner/-innen folgender Bereiche (s. Kap. 8, S. 53 ff.):

- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsunfähigkeit
- Hilfe zur Pflege nach SGB XII
- Sozialhilfe
- Rentenversicherung
- Informationen zu frei gemeldeten, öffentlich geförderten Wohnungen
- Wohnberechtigungsschein
- Wohngeld
- Wohn- und Pflegeberatung/Sozialer Dienst

Stadt Erkrath – Fachbereich Soziales

Abteilung Sozial-/Wohnungswesen
Klinkerweg 7, 40699 Erkrath
Telefon: (02 11) 24 07-50 02
soziales@erkrath.de, wohnungswesen@erkrath.de
www.erkrath.de

Öffnungszeiten:

Mo.–Do. 8.00–12.00 Uhr
Do. zusätzl. 14.00–16.00 Uhr

1.4 Wohn- und Pflegeberatung/ Sozialer Dienst der Stadt Erkrath

In NRW wurden die Kommunen bereits Ende der 1990er Jahre verpflichtet, Pflegeberatungsstellen einzurichten. Die Mitarbeiter/-innen der Wohn- und Pflegeberatung sowie des Sozialen Dienstes informieren, beraten und unterstützen im Bedarfsfall bei vielen Anliegen. Sie benennen oder vermitteln ggf. weitere zuständige Anlauf- bzw. Beratungsstellen (vgl. nachfolgende Kapitel).

Hier eine Auswahl der möglichen Themenfelder:

- Allgemeine Sozialberatung
- Begegnung, Freizeit
- Beratung bei Fragen rund ums Älterwerden
- Demenz
- Finanzielle Hilfen/Sozialleistungen
- Pflegebedürftigkeit/Pflegeberatung
- Rechtliche Betreuung/Vorsorgevollmacht
- Schwerbehinderung
- Wohnen/Wohnungsanpassung



Stadt Erkrath – Fachbereich Soziales
Wohn- und Pflegeberatung/Sozialer Dienst
Klinkerweg 7, 40699 Erkrath

Thomas Friese, Telefon: (02 11) 24 07-50 22
thomas.friese@erkrath.de

Susanne Steller, Telefon: (02 11) 24 07-50 24
susanne.steller@erkrath.de

1.5 Pflegestützpunkt im Kreis Mettmann

1.

2008 sah eine Gesetzesreform der Pflegeversicherung die bundesweite Einrichtung von Pflegestützpunkten vor. Der Kreis Mettmann richtete gemeinsam mit der AOK Rheinland/Hamburg als federführender Krankenkasse und den Pflege- und Wohnberatungsstellen der kreisangehörigen Städte den zentralen Pflegestützpunkt in Mettmann ein. Die Beratung rund um das Thema Pflege erfolgt unabhängig von der Zugehörigkeit zu einer bestimmten Kranken- bzw. Pflegekasse. Sie ist neutral und kostenlos.

Beratung durch Pflegeberater/-innen der AOK Rheinland:

Geschäftsstelle der AOK

Neanderstr. 16, 40822 Mettmann

Telefon: (0 21 04) 9 78-303

pflgestuetzpunkt-mettmann@rh.aok.de

Mo. – Fr.	08.00 – 12.00 Uhr
und	13.00 – 16.00 Uhr

Darüber hinaus leistet der Pflegestützpunkt nach telefonischer Terminvereinbarung eine unabhängige häusliche Beratung in jeder kreisangehörigen Stadt.

1.6 Pflege-Scouts

Wenn Sie pflegebedürftig werden, können Sie Leistungen aus der Pflegeversicherung beantragen. Ob und welche Leistungen Sie aus der Pflegeversicherung erhalten, entscheidet sich bei einem Begutachtungsbesuch des MDK (Medizinischer Dienst der Krankenversicherungen) bei Ihnen zu Hause.

Dieser Besuch führt bei vielen Antragstellern zu Unsicherheiten und Aufregungen.

Die ehrenamtlichen Pflege-Scouts sind an Ihrer Seite und unterstützen Sie bei der Vorbereitung auf diesen wichtigen Besuch.

Dieses Angebot ist kostenfrei.

Pflege-Scouts Erkrath

Telefon: (0176) 76 73 53 16

info@pflege-scouts.me

www.pflege-scouts.me

ARNHOLDT

ROHRREINIGUNG-PLUS



Sascha Arnholdt
 Falkenstrasse 5a · 40699 Erkrath
 Bürozeiten 9:00 – 13:00 Uhr
 Werkzeiten: Mo – Fr 8:00 – 17:00 Uhr
 Telefon: 0211 - 39 02 80 56
 info@arnholdt-rohrreinigung-plus.de

- + Rohr-/Kanalreinigung
- + Gebäudetechnik und Reinigung
- + Kanal-TV
- + Pumpenservice
- + Bautrocknung

www.arnholdt-rohrreinigung-plus.de

KOMPETENZ & QUALITÄT HOCH ZWEI



Fliesenlegermeister Michael Wemmers
 Gerresheimer Landstraße 163, 40627 Düsseldorf
www.fliesen-wemmers.de | Telefon 0211 929 642 50



info@badschmiede.nrw



Blümchen Sanitär und Heizungsbau
 Gerresheimer Landstraße 163, 40627 Düsseldorf
www.bluemchen-shk.de | Telefon 0211 913 810 51



Sturm & Kirschey
 GmbH Sanitär Heizung
 Kundendienst

Bedarfsgerechte
 Badsanierung und
 Teilsanierung aus
 einer Hand.

Vereinbaren Sie noch heute
 einen Termin für eine kurzfristige
 Beratung bei Ihnen vor Ort.

Sturm & Kirschey GmbH
 Im Grund 50, 40474 Düsseldorf, Tel.: 0211 / 4708038
 Mail: info@kirschey-shk.de, Web: www.kirschey-shk.de



Foto: Geberit

1.7 Wohlfahrtsverbände/ Kirchengemeinden

Die örtlichen Wohlfahrtsverbände und Kirchengemeinden engagieren sich in vielen Bereichen der sozialen Arbeit. Das Angebotsspektrum reicht von ehrenamtlicher Hilfe über soziale Dienste bis hin zu Begegnung und Beratung.

Nähere Informationen erfragen Sie bitte bei den jeweiligen Verbänden/Gemeinden:

Wohlfahrtsverbände:

Arbeiterwohlfahrt – OV Hochdahl
AWO-Treff Hochdahl Bürgerhaus
Sedentaler Str. 105, 40699 Erkrath
Telefon: (0 21 04) 94 86 98
www.awo-hochdahl.de

Arbeiterwohlfahrt – OV Erkrath
Rathelbecker Weg 33, 40699 Erkrath
Telefon: (02 11) 9 00 84 09

Arbeiterwohlfahrt KV Mettmann e.V.
Bahnstr. 59, 40822 Mettmann
Telefon: (0 21 04) 97 07-0
www.awo-kreis-mettmann.de

Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V.
Johannes-Flintrop-Str. 19, 40822 Mettmann
Telefon: (0 21 04) 92 62-0
www.caritas-mettmann.de

**Diakonie im Kirchenkreis
Düsseldorf-Mettmann GmbH**
Bahnstr. 64, 40699 Erkrath
Telefon: (02 11) 28 07 03-3
www.diakonie-kreis-mettmann.de

Johanniter Unfallhilfe – KV Mettmann
Mühlenstr. 1, 40885 Ratingen
Telefon: (0 21 02) 70 07 0-0
www.johanniter.de

SKFM Erkrath e.V.
Sozialdienst kath. Frauen u. Männer Erkrath e.V.
Helena-Rubinstein-Str. 4c, 40699 Erkrath
Telefon: (02 11) 24 96 13-2
www.skfm-erkrath.de

Der Paritätische – Kreisgruppe Mettmann
Mühlenstr. 15, 40822 Mettmann
Telefon: (0 21 04) 96 56-0
www.mettmann.paritaet-nrw.org

Deutsches Rotes Kreuz – KV Mettmann
Bahnstr. 55, 40822 Mettmann
Telefon: (0 21 04) 21 69-0
www.drk-mettmann.de

**Deutsches Rotes Kreuz –
Ortsverein Erkrath.e.V**
Heinrich-Hertz-Str. 34, 40699 Erkrath
Telefon: (01 71) 8 32 92 40

Malteser Hilfsdienst e.V.
Stadtgeschäftsstelle Hilden
Kleinhülsen 28, 40721 Hilden
Telefon: (0 21 03) 98 92-00
www.malteser-kreis-mettmann.de

Sozialverband Deutschland
Kölner Str. 131–133, 40227 Düsseldorf
Telefon: (02 11) 13 12 70
www.sovd-duesseldorf.de
(Kontaktdaten OV Erkrath über Düsseldorf zu erfragen)

Sozialverband VdK
Kreisverband Mettmann
Poststraße 22, 40822 Mettmann
Telefon: (02104) 2 28 17
www.vdk.de/kv-mettmann



Friedhof an der Neanderkirche

Kirchenverbände:

**Ev. Kirchengemeinde Erkrath,
Unterbach und Unterfeldhaus**
Bahnstr. 57, 40699 Erkrath
Telefon: (02 11) 28 07 01-40
www.evangelische-kirche-erkrath.de

Ev. Kirchengemeinde Hochdahl
Hochdahler Markt 9, 40699 Erkrath
Telefon: (0 21 04) 4 40 67
www.evangelischekirchehochdahl.de



Kirche St. Franziskus

Kath. Kirchengemeinde Erkrath/Unterbach
St. Johannes der Täufer u. St. Mariä Himmelfahrt
Pfarrbüro Alt-Erkrath:
Kirchstr. 7, 40699 Erkrath,
Telefon: (02 11) 24 31 34
Pfarrbüro Unterbach:
Wittenbruchplatz 24, 40627 Düsseldorf
Telefon: (02 11) 20 10 06
<http://gemeinden.erzbistum-koeln.de/johannes-der-taeufer-mariae-himmelfahrt/>

Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus Hochdahl
Hochdahler Markt 9, 40699 Erkrath
Pfarrbüro, Telefon: (0 21 04) 4 04 38
www.st-franziskus-hochdahl.de

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Treffpunkt Leben
Heinrich-Hertz-Str. 25, 40699 Erkrath
Telefon: (02 11) 24 79 12 30
www.treffpunkt-leben.com

Neuapostolische Kirche Gemeinde Erkrath-Hochdahl
Willbecker Str. 45, 40699 Erkrath
Telefon: (0 18 01) 31 57 70 02 68
www.nak-velbert.de

1.8 Schutz vor Kriminalität/ Unterstützung für Opfer von Straftaten

Bei Betrügereien an der Haustür, Trickdiebstahl in der Wohnung und Taschendiebstahl sind Seniorinnen und Senioren als Zielgruppe besonders betroffen. Vielfach sind ältere Mitbürger sehr vertrauensselig und hilfsbereit, so dass sie zu „beliebten Opfern“ werden. Die meisten der Polizei bekannten Trickdiebstähle kommen vor in Form von:

- Enkeltrick
- Glas-Wasser-Trick
- hilfsbereite Träger (z.B. Einkaufstaschen)
- falsche Mitarbeiter der Stadtwerke
- Papier- und Bleistifttrick
- falscher Polizist

Die Polizei im Kreis Mettmann hat im Rahmen des Aktionsbündnisses Seniorensicherheit (ASS) sogenannte Sicherheitspartner geschult. Diese qualifizierten Personen klären ältere Menschen über Erscheinungsformen von Trickdiebstählen auf und beraten, wie man sich wirksam gegen solche Gefahren schützen kann. Sie geben auch Tipps zu den Themen „Sicher im Straßenverkehr“ und „Einbruchschutz“.

Wenn Sie sich für ein persönliches Informationsgespräch interessieren oder sich als Sicherheitspartner engagieren wollen, wenden Sie sich an den Koordinator und Verkehrssicherheitsberater der Polizei für Erkrath:

Polizeihauptkommissarin Jessica Werner
Verkehrsunfallprävention/Opferschutz
Adalbert-Bach-Platz 1, 40822 Mettmann
Telefon: (0 21 04) 9 82-51 13
www.seniorensicherheit-kreis-mettmann.de

Die Opferschutzbeauftragten der Kreispolizeibehörde Mettmann koordinieren die hiesige Opferschutzarbeit und halten engen Kontakt zu allen Hilfsorganisationen und Institutionen der Opferhilfe und -betreuung im Kreis Mettmann, und zu



einigen überregionalen Partnern. Opfer von Straftaten erhalten u.a. Unterstützung durch den WEISSEN RING. Dieser bietet eine Betreuung durch geschulte ehrenamtliche Mitarbeiter an und leistet ggf. auch finanzielle Unterstützung.

WEISSER RING e.V. für den Kreis Mettmann
 Außenstellenleitung: Frank Bons
 Telefon: (0 21 04) 9 82-10 66
www.weisser-ring.de

Ansprechpartner der Kreispolizeibehörde Mettmann für Opferschutz
 Telefon: (0 21 04) 9 82-10 67

Kriminalprävention/Opferschutz
Polizeiwache Hilden
 Kirchhofstr. 31, 40721 Hilden
 Telefon: (0 21 04) 9 82-77 77
www.polizei.nrw/mettmann

1.9 Selbsthilfekontaktstelle

Selbsthilfegruppen sind freiwillige Zusammenschlüsse von Menschen, die ein gemeinsames Thema verbindet: Bewältigung von Erkrankungen, psychischen oder sozialen Problemen. Die Teilnehmer/-innen tauschen ihre Erfahrungen aus, informieren und beraten sich gegenseitig und planen gemeinsame Aktivitäten. Ziel ist vor allem, die persönlichen Lebensumstände zu ändern. Ein Verzeichnis von Selbsthilfegruppen und Beratung erhalten Sie bei:

Der Paritätische NRW
Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Mettmann
 Mühlenstr. 15, 40822 Mettmann
 Telefon: (0 21 04) 96 56 22 und -23
www.selbsthilfe-mettmann.de

1.10 Sozialpsychiatrischer Dienst

Der Sozialpsychiatrische Dienst berät psychisch kranke Menschen aller Altersgruppen und deren Angehörige. Er besteht aus einem multiprofessionellen Team von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. Die Beratungen sind kostenlos und vertraulich. Die Ansprechpartner/-innen für Erkrath erreichen Sie hier:

Kreisgesundheitsamt Mettmann
Sozialpsychiatrischer Dienst Mettmann
 Düsseldorf Str. 47, 40822 Mettmann
 Telefon: (0 21 04) 99-23 10
www.kreis-mettmann.de

1.11 Suchtberatung

Das Beratungs- und Informationszentrum Suchthilfe BIZ hält eine Vielzahl von Beratungs-, Betreuungs- und therapeutischen Angeboten vor. Suchtgefährdete, selbst Betroffene, deren Angehörige wie auch andere Kontaktpersonen können sich beraten lassen.

Diakonie im Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann GmbH
Suchthilfe BIZ
 Hauptstr. 9, 40699 Erkrath
 Telefon: (0 21 04) 4 71 71
www.diakonie-kreis-mettmann.de



1.12 Schuldnerberatung

Die Mitarbeiter der Schuldnerberatung informieren und beraten Sie bei Fragen zur Regulierung von Schulden oder bei einer Zwangsvollstreckung. Sie beraten/begleiten bei Bedarf im Verbraucherinsolvenzverfahren; Termine nach Vereinbarung.

Sozialdienst Kath. Frauen und Männer Erkrath e.V.
Beratungsstelle Haus der Kirchen
 Hochdahler Markt 9, 40699 Erkrath
 Telefon: (0 21 04) 17 18 16
www.skfm-erkrath.de

Mo.–Fr. 9.00–11.45 Uhr (telefonisch)



Dieter Klann
Bergstraße 16
40699 Erkrath
Tel. 0 21 04 - 8 09 76 00
Fax: 0 21 04 - 8 09 76 01
E-Mail: info@frischmarkt-millrath.de

Lebensmittel-Lieferung

Ihnen fällt das Einkaufen schwer?
Gerne liefern wir Ihren frischmarkt Einkauf nach Hause!
Sie suchen sich die Ware bei uns aus oder bestellen

per Telefon 0 21 04 - 8 09 76 00

per Fax 0 21 04 - 8 09 76 01

per E-Mail order@frischmarkt-millrath.de

Liefergebühr:

Einkaufswert bis 25,00 €

3,00 € Liefergebühr

Einkaufswert bis 50,00 €

2,00 € Liefergebühr

Einkaufswert ab 50,00 €

kostenlose Anlieferung

Diese Preise verstehen sich bis einer Strecke von 3 km!
Bei Strecken weiter als 3 Kilometer, Preise auf Anfrage!

Zusatzgebühren für Getränkelieferungen
pro Kasten 1,00 € und pro Sixpack 0,50 €

Liefertage: Montag, Mittwoch und Freitag von 16-19 Uhr
Zusätzliche Liefertage auf Anfrage!

Sollte einmal ein gewünschter Artikel nicht vorrätig sein, bringen wir für Sie einen vergleichbaren Artikel mit. Sie können dann entscheiden, ob Sie diesen nehmen möchten.

Aktuelle Angebote finden Sie unter
www.frischmarkt-millrath.de

1.13 Ehrenamtliche Behindertenbeauftragte der Stadt Erkrath

Marion Kremerius übt aktuell das Amt der ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten der Stadt Erkrath aus. In Erkrath leben rund 7750 Menschen mit Behinderungen. Für sie ist die Behindertenbeauftragte Ansprechpartnerin. Sie bietet jeden Monat in einem Stadtteil Sprechstunden an.

Termine werden in der örtlichen Presse sowie auf der Webseite der Stadt Erkrath bekannt gegeben. Darüber hinaus steht Ihnen die Behindertenbeauftragte auch telefonisch zur Verfügung.

Stadt Erkrath

Ehrenamtliche Behindertenbeauftragte
Postfach 1154, 40671 Erkrath
Marion Kremerius, Telefon: (01 73) 5 28 86 86
behindertenbeauftragte@erkrath.de
www.erkrath.de unter *Bildung-Soziales/ Soziales-Ehrenamt zu finden.*

1.14 Kontakt-, Koordinierungs- und Beratungsstelle (KoKoBe)

Die KoKoBe unterstützt Menschen mit Behinderungen dabei, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Hierzu bietet sie Beratung und Unterstützung

einschließlich individueller Hilfeplanung in folgenden Bereichen an:

- Wohnen
- Alltagsbewältigung
- Freizeit
- Behördenangelegenheiten
- Vermittlung an Kooperationspartner bzw. andere Hilfsdienste

KoKoBe Mettmann Nord

Mettmanner Str. 15, 42551 Velbert
Telefon: (0 20 51) 93 24 63
www.kreis-mettmann.de

1.15 Vibra e.V.

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) unterstützt und berät alle Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen, aber auch deren Angehörige kostenlos bundesweit in allen Fragen zur Rehabilitation und Teilhabe.

EUTB Beratungsstelle VIBRA e.V.

Gustav-Linden-Str.3, 40878 Ratingen
Telefon: (02102) 7 06 85 40
www.vibra-ev.de



IHR PARTNER FÜR ALLE
IMMOBILIENANGELEGENHEITEN



Schlüterstraße 1 | 40699 Erkrath
www.zielke-immo.de
Tel. 0211 - 92 41 23 23

GUTSCHEIN

für eine kostenfreie Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie. Wir wissen Ihre Immobilie nicht nur zu schätzen, sondern haben auch die Expertise und die Erfahrung, Ihr Wohneigentum diskret, seriös und kompetent zu vermarkten. Ganz nebenbei kennen wir auch den passenden Käuferkreis. Kontaktieren Sie uns, wenn Sie den Wert Ihrer Immobilie erfahren oder mit E&V Hilden erfolgreich verkaufen möchten.

Engel & Völkers Hilden
EV Oliver Jacobs Immobilien
Telefon +49 2103 90 71 60
Hilden@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/hilden
Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS



2.

Kompetenz nutzen ist einfach.

MAKLER Nr. 1

4. Platzgruppe qualifizieren mit der LBS NordWest in Zukunft
Immobilienmakler 050928



Wenn man seine
Immobilie mit
der Nr. 1 verkauft.

kskd.de/immobilien
☎ 0211 / 873-17220

ImmobilienService der
**Kreissparkasse
Düsseldorf**

Im Auftrag der LBS Immobilien GmbH NordWest

Seniorengerechte Umzüge!

Wir gestalten Ihren Wohnwechsel einfach und sorgenfrei. Dabei kümmern wir uns um Ihre ganz individuellen Belange und Wünsche.

Rufen Sie uns an unter: **0 21 03 / 44 56 2**

Entscheiden Sie sich für Qualität.



*Ihr Umzug
in sicheren Händen*

Fachbetrieb seit über 40 Jahren!

GEBR. HORZEN
Möbeltransporte · Umzüge · Lagerung

Herderstr. 36 · 40721 Hilden · www.horzen.de



*Ihr Zuhause
zum Altwerden*

Schlüterstraße 9 · 40699 Erkrath
Telefon 0211 209949-0
info@wbg-erkath.de · www.wbg-erkath.de

In Erkrath bieten sich Ihnen viele Möglichkeiten, aktiv zu sein: Kultur, Weiterbildung, Ehrenamt, Sport, Begegnung oder aktive Freizeit. Von Erkrath aus lässt sich zum Beispiel das Neanderland entdecken. Neben dem Neanderlandsteig laden u.a. drei zugehörige Entdeckerschleifen auf Erkrather Stadtgebiet zum Wandern ein.

In diesem Kapitel finden Sie eine Zusammenstellung von Adressen und einige Freizeitgestaltungstipps. Natürlich können nicht alle Angebote aufgeführt werden. Weitergehende Informationen erhalten Sie entweder auf den jeweils angegebenen Webseiten oder unter www.erkrath.de.

Falls Sie keinen eigenen Internetanschluss haben, können Sie als Mitglied der Stadtbücherei Erkrath in den beiden Büchereistandorten im Internet surfen (s. Kap. 2.2).

2.1 Bildungseinrichtungen

Alle nachfolgend aufgeführten Bildungseinrichtungen geben eigene Programme heraus und stehen für persönliche oder telefonische Beratung gern zur Verfügung.

Volkshochschule der Stadt Erkrath
Geschäftsstelle: Sedentaler Str. 105–107
(Bürgerhaus), 40699 Erkrath
Telefon: (02 11) 24 07-43 05
vhs@erkrath.de
www.vhs-erkrath.de

Das Programm der VHS umfasst auch spezielle Angebote für Senioren.

Jugendmusikschule der Stadt Erkrath
Sekretariat: Bahnstr. 16, 40699 Erkrath
Telefon: (02 11) 24 07-40 19
musikschule@erkrath.de
www.erkrath.de/jms

Die Musikschule richtet sich an alle, die aktiv musizieren möchten. Speziell für Erwachsene werden dazu 10 Unterrichtseinheiten als „Starter-Paket“ angeboten. Wer möchte kann als Schüler der Musikschule bei vielen Anlässen an Orchesterkonzerten, Vorspielabenden und Auftritten teilnehmen.

Kath. Bildungsforum Kreis Mettmann

Kirchgasse 1, 40878 Ratingen
Telefon: (0 21 02) 1 53 86-51
<https://bildung.erzbistum-koeln.de/bildungsforum-kreis-mettmann/>

Ev. Familienbildungswerk der Diakonie im Kirchenkreis

Düsseldorf-Mettmann GmbH
Turmstr. 10, 40878 Ratingen
Telefon: (0 21 02) 10 94-0
www.ev-familienbildung.de

AWO Familienbildungswerk Kreis Mettmann

Berliner Str. 87a, 40880 Ratingen
Telefon: (0 21 02) 4 72 45
www.awo-kreis-mettmann.de

DRK-Familienbildungswerk Kreisverband Mettmann e. V.

Geschäftsstelle: DRK-Familientreff
Benrather Str. 49a, 40721 Hilden
Telefon: (0 21 03) 5 56 28 o. 97 29 80
www.drk-mettmann.de



Stadtbücherei

2.2 Stadtbücherei Erkrath

Die Stadtbüchereien finden Sie im Bürgerhaus Hochdahl und im Kaiserhof in Alt-Erkrath. Zusätzlich können Sie in Unterfeldhaus Bücher und Medien im REWE-Supermarkt im dort aufgestellten Rückgabeautomaten abgeben.

Beide Büchereien bieten Ihnen neben einem vielfältigen Medienangebot, u.a. Bücher in Großdruck, weitere Services an: so können Sie als Mitglied der Stadtbücherei Erkrath an vorhandenen PC-Arbeitsplätzen oder mit dem eigenen Mobilgerät das Internet nutzen.

2. Aktiv im Alter

Darüber hinaus gibt es beispielsweise ein Kreativregal, einen Maker-Space in Alt-Erkrath und regelmäßige Veranstaltungen in beiden Standorten.

2.

Bürgerhaus in Hochdahl

Sedentaler Str. 105–107, 40699 Erkrath
Telefon: (02 11) 24 07-41 02

Kaiserhof in Alt-Erkrath

Bahnstr. 2, 40699 Erkrath
Telefon: (02 11) 24 07-41 02

Rückgabeautomat in Unterfeldhaus

Standort REWE-Markt
Neuenhausplatz 74,
40699 Erkrath-Unterfeldhaus

Die Stadtbüchereien Erkrath und kulturengagierte Erkrather Bürgerinnen und Bürger wollen die Generation Plus bewegen, die Bücherei im Bürgerhaus Hochdahl zu einem lebendigen und ausstrahlenden Ort der Begegnung und zu einem Treffpunkt für aktive Menschen zu machen:

Runter vom Sofa

Do. 15.00–17.00 Uhr im Lesecafé
Es erwarten Sie: Spielnachmittag, Gedächtnistraining, Lieblingstexte (mitbringen und vorstellen), Offener Thementreff.

Neugierig? Weitere Informationen zu den einzelnen Angeboten sowie Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der städtischen Webseite unter Bildung & Soziales/Stadtbücherei: www.erkrath.de

2.3 Freizeittipps/Kultur

Ein breit gefächertes Kulturprogramm für alle Altersgruppen bietet Ihnen die Abteilung Kultur der Stadt Erkrath an: Theateraufführungen, Kabarettveranstaltungen, Kinderprogramme, Jazzkonzerte, Ausstellungen und Künstlermärkte. Die Veranstaltungen finden in der Stadthalle Erkrath, im Bürgerhaus Hochdahl und im Loksuppen Hochdahl statt. Das Theaterprogramm finden Sie auf der Homepage der Stadt Erkrath.

Stadt Erkrath, Abteilung Kultur · Sport

Bahnstr. 16, 40699 Erkrath
Telefon: (02 11) 24 07-40 10
www.erkrath.de

KulturCafé der VHS Erkrath

Sedentaler Str. 105–107, 40699 Erkrath
Telefon: (02 11) 24 07-43 05

Das KulturCafé ist eine Kooperation von VHS Erkrath und kulturengagierten BürgerInnen. Es bietet ein breites Angebot an Kleinkunst, Vorträgen, Lesungen und musikalischen Beiträgen. Einzelheiten zu Themen und Eintrittspreisen entnehmen Sie bitte dem Programm der Volkshochschule oder fragen telefonisch nach.

KunstTHaus Erkrath

Dorfstr. 9–11, 40699 Erkrath
www.kunsthaus-erkrath.de

Der Förderkreis Kunst und Kulturraum Erkrath e. V. ist Träger des KunstTHauses Erkrath. Neben Ausstellungen finden Lesungen oder musikalische Veranstaltungen statt.

Sternwarte Neanderhöhe Hochdahl e.V.

Sekretariat: Sedentaler Str. 105 (Bürgerhaus)
Postfach 2245, 40679 Erkrath-Hochdahl
www.snh.nrw

Die Sternwarte Neanderhöhe (snh) bietet an folgenden Orten Veranstaltungen an:

snh-Planetarium „Stellarium Erkrath“

Bürgerhaus Hochdahl
Sedentaler Str. 105, 40699 Erkrath
Telefon: (0 21 04) 94 76 66



Sternengucker

snh-Observatorium

Sternwartenweg, 40699 Erkrath
Telefon: (0 21 04) 4 22 48 oder (0 21 04) 94 76 66

snh-Schulungszentrum

Hildener Str. 17, 40699 Erkrath
Telefon: (0 21 04) 3 58 50 oder (0 21 04) 94 76 66

Neanderthal Museum

Talstr. 300, 40822 Mettmann
Telefon: (0 21 04) 9 79 70, www.neanderthal.de

Öffnungszeiten Museum:

Di.–So. 10.00–18.00 Uhr

Öffnungszeiten Fundstelle:

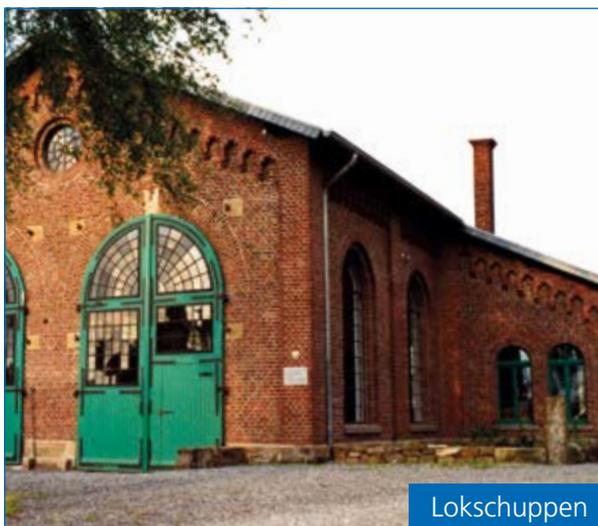
Di.–So. 10.00–17.00 Uhr (März bis Okt.)

Di.–So. 10.00–16.00 Uhr (Nov. bis Feb.)

Neben dem Besuch der Dauer-/Sonderausstellung kann die Fundstelle des Neandertalers auf Erkrather Stadtgebiet besichtigt werden. Ergänzend bietet sich ein Rundgang auf dem Kunstweg „Menschenspurten“ oder durch das Wildgehege im Neandertal an. www.wildgehege-neandertal.de/

Eisenbahn- und Heimatmuseum Erkrath-Hochdahl e.V.

Lokschuppen Hochdahl
Ziegeleiweg 1–3, 40699 Erkrath
www.lokschuppen-hochdahl.de



Lokschuppen

Historisches rund um das Thema Eisenbahn erwartet Sie entweder in der Museumsausstellung oder im Außengelände. Der Lokschuppen wird auch für Veranstaltungen genutzt, wie zum Beispiel Kunstausstellungen, Jazz- und Klassikkonzerte.

Naturschutzzentrum Bruchhausen

Bruchhauser Str. 47–49, 40699 Erkrath
Telefon: (0 21 04) 79 79 89
www.naturschutzzentrum-bruchhausen.de

Das Naturschutzzentrum Bruchhausen ist eine Naturschutz- und umweltpädagogische Einrichtung, die sich an Menschen aller Altersstufen richtet. Schwerpunkte der Arbeit sind Naturschutzprojekte, schulische und außerschulische Bildungsangebote, Freizeitangebote für Kinder sowie weitere Veranstaltungen.

2.4 Begegnung

In der sogenannten Dritten Lebensphase – nachberuflich und/oder nachfamiliär – möchten viele Menschen aktiv und mit anderen in Kontakt bleiben. Hierzu finden Sie neben den bereits vorgestellten Freizeitgestaltungsmöglichkeiten in Erkrath mehrere Begegnungsangebote. Allen gemeinsam ist eine breite Angebotspalette, die von kulturellen, geselligen und kreativen über sportliche Aktivitäten bis hin zu Ausflügen oder Exkursionen reicht. Natürlich können Sie auch einfach auf eine Tasse Kaffee in den Begegnungsstätten vorbeischaun. Auch sonntags besteht zum Teil die Möglichkeit dazu. Die Programme der Begegnungsstätten werden regelmäßig aktualisiert und liegen in den Einrichtungen aus oder sind über das Internet abrufbar. Auch die Kirchengemeinden bieten Begegnungsmöglichkeiten an. Bitte erkundigen Sie sich direkt in Ihrer Kirchengemeinde, da nicht alle Angebote hier aufgeführt werden können (Adressen unter 1.7, S. 9).

Begegnungsstätten der Wohlfahrtsverbände

AWO-Treff im Bürgerhaus Hochdahl

Sedentaler Str. 105, 40699 Erkrath
Telefon: (0 21 04) 94 86 98
awo-treff.hochdahl@t-online.de
www.awo-hochdahl.de

Begegnungsstätte „Alt und Jung“ im Johanniter-Haus Erkrath

Hildener Str. 19, 40699 Erkrath
Telefon: (0 21 04)) 2 16 06 10
begegnungsstaette.erkrath@johanniter.de
www.johanniter.de

2.

Physiotherapie

Osteopathie

Orthopädische Manuelle Therapie

Kindertherapie

Kinderosteopathie

Skoliosetherapie nach Schroth

Massage

Taping



DOS SANTOS

Ihre Praxis für Physiotherapie

Bismarckstr. 8 | 40699 Erkrath | TEL 0211.24 20 71 | www.physio-dos-santos.de



Batterie Gutschein

Bei Vorlage dieses Gutscheins, erhalten Sie 2 Packungen VOLT-Batterien geschenkt. Ein Gutschein pro Person und nur so lange der Vorrat reicht.

GEERS Gutes Hören
Morper Allee 2-4
1. Etage im Laubengang
40699 Erkrath

Telefon 0211 9003008
Telefax 0211 2496843



GEERS GUTES HÖREN

ZAHNÄRZTLICHE GEMEINSCHAFTSPRAXIS

Dr. med. dent. Felix Schminke | Dr. med. dent. Nicole Traxel-Schminke
Allgemeine Zahnheilkunde Tätigkeitsschwerpunkt: Kieferorthopädie



Trillser Siepen 1 | 40699 Erkrath-Hochdahl
02104-33033 | www.dr.schminke.de



Ihre Zahnärzte für alle Fälle!



Entdecken Sie diesen Senioren-
wegweiser auch online unter
stadt-erkrath-senioren.ancos-verlag.de



Caritas-Begegnungsstätte Gerberstraße
Gerberstr. 7, 40699 Erkrath
Telefon: (02 11) 24 35 53
bgst-gerberstrasse@caritas-mettmann.de
www.caritas-mettmann.de

Kirchencafé im Haus der Kirchen

Kirchencafé im Haus der Kirchen
Hochdahler Markt 9, 40699 Erkrath
Telefon: (0 21 04) 91 21 67

Das Café lädt alle Bürger, gleich welcher Konfessions- und Glaubensrichtung, zum Verweilen ein.

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 10.00–12.00 Uhr
und 15.00–17.00 Uhr
Sa. 10.30–12.30 Uhr

Caritas-Netzwerk Hochdahl

Netzwerk-Büro

Am Stadtweiher 3, 40699 Erkrath
Telefon: (0 21 04) 80 88 96
netzwerk-hochdahl@caritas-mettmann.de
www.netzwerk-hochdahl.caritas-mettmann.de

Öffnungszeiten:

Di. 16.00–17.30 Uhr
Do. 15.00–17.00 Uhr

Träger ist der Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V. in Kooperation mit der Stadt Erkrath, der Ev. Kirchengemeinde und der Johanniter-Begegnungsstätte. Ein Ziel von „Netzwerkarbeit“ ist, der Isolation und dem Verlust von Kontakten vorzubeugen sowie neue Beziehungsnetze aufzubauen. Das „Netzwerk Hochdahl“ richtet sich an Menschen in der nachberuflichen und nachfamiliären Phase. Es bietet die Möglichkeit, Freizeit und Engagement gemeinsam mit anderen zu organisieren. Sogenannte Interessengruppen planen und veröffentlichen ihre jeweiligen Aktivitäten selbständig.

Ökumenisches Gemeindezentrum Unterfeldhaus

Ökumenisches Gemeindezentrum Unterfeldhaus
Niermannsweg 16, 40699 Erkrath
Telefon: (02 11) 99 48 97 30

Im ökumenischen Begegnungszentrum Unterfeldhaus sind einige Angebote beheimatet: Zum Beispiel das Marktcafé und die Ökumenische Hilfe im Marktcafé oder das Sonntagscafé.

Marktcafé

2. + 4. Mi. im Monat 10.00–12.00 Uhr

Sonntagscafé

jeden 2. Sonntag im Monat 14.30–16.30 Uhr

ZWAR- Netzwerke

ZWAR – Zwischen Arbeit und Ruhestand: Soziale Netzwerke für alle ab 55 Jahren. ZWAR-Netzwerke gibt es seit rund 40 Jahren. Interessierte Menschen ab 55 Jahren treffen sich in Gruppen, um gemeinsam und selbstorganisiert ihre Freizeit zu gestalten. Es gibt keine Vereinsstrukturen oder Mitgliedsbeiträge. In den ZWAR-Basisgruppen werden die Aktivitäten und Projekte basisdemokratisch geplant und abgesprochen: es gibt keine vorgegebene Struktur oder Hierarchie. Jede Teilnehmerin, jeder Teilnehmer kann sich einbringen und gemeinsam mit anderen verabreden, wer was wann mit wem tun möchte.

In Erkrath gibt es zwei ZWAR-Basisgruppen: eine für Hochdahl und eine für Alt-Erkrath und Unterfeldhaus. Die Kalender mit den Aktivitäten der Netzwerke finden sie auf der Internetseite der Stadt Erkrath unter folgendem Eintrag: Bildung & Soziales – Seniorinnen und Senioren – Freizeit und Begegnung – ZWAR-Netzwerke

ZWAR-Netzwerk Hochdahl

Kontakt: ZWAR-hochdahl@t-online.de

ZWAR-Netzwerk Erkrath und Unterfeldhaus

Kontakt: ZWAR-EU@t-online.de

2.5 Seniorenreisen/Ferienfreizeiten

Sie möchten gern verreisen, mit anderen Menschen ins Gespräch kommen, neue Kontakte knüpfen oder einfach Kraft schöpfen und sich erholen? Vielleicht sind Sie körperlich eingeschränkt oder haben einen erhöhten Hilfebedarf? Auch Wohl-

EVANGELISCHES KRANKENHAUS METTMANN

HIER SCHLÄGT DAS HERZ DER GESUNDHEIT



Zentrum für Innere Medizin
 MIC-Zentrum Bergisches Land
 Darmzentrum
 Gefäßzentrum
 Therapiezentrum
 IFG & Elternschule
 Krankenpflege-schule
 Zentrale Notaufnahme
 Allgemein- & Viszeralchirurgie
 Anästhesie & Intensivmedizin
 Palliativmedizin
 Kardiologie
 Gynäkologie/ Geburtshilfe
 Unfallchirurgie & Orthopädie

Evangelisches Krankenhaus Mettmann GmbH
 Gartenstr. 4 - 8 40822 Mettmann | Tel. 02104 773-0
 info@evk-mettmann.de | www.evk-mettmann.de

  evkmettmann

Millrather Apotheke
 Das Team mit Ideen

IMMER AN IHRER SEITE VOR ORT & ONLINE



ZU HAUSE BLEIBEN & DENNOCH PERFEKT VERSORGT!

- > Gratis Botendienst nach Hause
- > Nutzen Sie unsere Bestellmöglichkeiten

 **Gratis Bestell-App** mit Datenschutz-Garantie

 Tel. Bestellungen unter **02104 - 4 13 14**

 Bestellung per Fax unter **02104 - 44 93 35**

 Bestellung per Mail: **info@MillratherApotheke.de**

WIR LIEFERN IHRE MEDIKAMENTE BIS ZUR HAUSTÜR

Klaus Sauerwein
 Fachapotheker für Offizinpharmazie und Gesundheitsberatung
 Bergstraße 14 · 40699 Erkrath-Hochdahl
 Tel. **gebührenfrei** 0800 - 4 13 14 00
 Fax 02104 - 44 93 35
 www.MillratherApotheke.de
 eMail:Info@MillratherApotheke.de
 Öffnungszeiten: MO-FR 8.30-18.30, SA 8.30-13.00




Dr. Carsten G. Klenke

NEANDER APOTHEKE

Hildener Straße 15 · 40699 Erkrath-Hochdahl
 Tel.: 0 21 04 / 3 11 41 · Fax: 0 21 04 / 3 10 41
 e-mail: info@Neander-Apotheke.de

www.Neander-Apotheke.de



BÜCHEL
 Orthopädie-Schuhmachermeister
 Praxis für Podologie & med. Fußpflege

- Orthopädische Maßschuhe
- Einlagen für Alltag & Sport
- Bandagen & Gummistrümpfe
- Spezialschuhe für Diabetiker & Rheumatiker

Öffnungszeiten
 Mo. Di. Do .Fr.: 08:00 – 13:00 Uhr
 und 14:00 – 18:30 Uhr
 Mi. + Sa.: 08:00 – 13:00 Uhr
 Oder Termin vereinbaren

Ihr Partner im Handwerk, wenn es um die Gesundheit Ihrer Füße und Beine geht!

Neanderstr. 32 · 40699 Erkrath · Tel. 02 11/24 33 78
 Fax 02 11/24 33 80 · www.ost-hg-buechel.de

Für Sie in Erkrath .. Sanitätshaus Lang



Wir versorgen Sie mit

- Bandagen • Orthesen
- Kompressionsstrümpfen
- Bequemschuhen
- Alltagshilfen

Unsere Öffnungszeiten:
 Mo. & Di. 8:45 - 17:30 Uhr*
 Mi. 8:45 - 17:00 Uhr*
 Do. 8:45 - 18:30 Uhr*
 Fr. 8:45 - 15:00 Uhr

* 13:30 - 14:00 Uhr geschlossen

**Morper Allee 4
 40699 Erkrath
 Telefon: 0211 / 87506286
 erkrath@gz-lang.de**



Lieferant aller Kassen

www.gz-lang.de

fahrtsverbände bieten Ihnen Gruppenreisen oder auch Tagesausflüge an. Bitte erkundigen Sie sich bei den nachfolgend genannten Anbietern:

AWO-Treff im Bürgerhaus Hochdahl

Sedentaler Str. 105, 40699 Erkrath
Telefon: (0 21 04) 94 86 98
www.awo-hochdahl.de

Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V.

Nordstr.1, 42551 Velbert
Telefon: (0 20 51) 41 90 40
www.caritas-mettmann.de

2.6 Ehrenamtliches Engagement

Ehrenamtliche leisten einen wichtigen und unbezahlbaren Beitrag für die Stadt Erkrath. Sie geben anderen Menschen Unterstützung, übernehmen soziale Verantwortung, fördern Solidarität und gestalten das Gemeinwesen mit. Insbesondere Seniorinnen und Senioren bringen ihren reichen Erfahrungsschatz ein.

Die größten Tätigkeitsbereiche findet man in den Bereichen Sport, Kultur und Musik, Gesundheit, Soziales, Schule, Kindergarten, Tier- und Naturschutz, in der Politik, Kirche, Justiz, bei den Unfall- und Rettungsdiensten oder der wirtschaftlichen Selbsthilfe.

Erkrather Ehrenamtsbörse

Sedentaler Str. 105, 40699 Erkrath
(Eingang TSV Jugendzentrum)
Telefon: (01 57) 37 27 03 43
www.ehrenamtsboerse-erkath.de

Die Erkrather Ehrenamtsbörse hält einen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements in Erkrather Vereinen, Institutionen oder sozialen Organisationen bereit.

Sie begleitet und unterstützt Bürgerinnen und Bürger, die sich einbringen möchten und Institutionen, die eine ehrenamtliche Tätigkeit anbieten.

Mo.	10.30–12.30 Uhr
Di.	10.30–12.30 Uhr
Mi.	15.30–17.30 Uhr
Do.	10.00–12.00 Uhr

nachmittags nach Vereinbarung

Ehrenamtskarte des Landes NRW in Erkrath

Die Ehrenamtskarte drückt Dank und Wertschätzung für den ehrenamtlichen Einsatz der Bürgerinnen und Bürger aus und verbindet dies mit einem praktischen Nutzen.

Menschen, die sich in besonderem zeitlichem Umfang engagieren, können mit der Karte öffentliche, gemeinnützige und private Einrichtungen vergünstigt nutzen – und das in ganz Nordrhein-Westfalen.

Auskünfte und Anträge erhalten Sie hier:

Stadt Erkrath – Fachbereich Soziales

Klinkerweg 7, 40699 Erkrath
Sarah Mollberg, Telefon: (02 11) 24 07-50 36
sarah.mollberg@erkath.de
www.erkath.de



2.7 Sport

Die Stadt Erkrath verfügt über ein gut ausgebautes Sportangebot. Für ein aktives Leben mit attraktiven Sportangeboten stehen Ihnen zur Verfügung:

- alle Erkrather Sportvereine
- 6 Sportplätze
- 17 Turn- und Sporthallen
- Tennisplätze der Erkrather Tennisvereine

2. Aktiv im Alter

Ansprechpartner für die Belegung der Sportplätze sowie der Turn- und Sporthallen:

2.

Herr Messerich

Fachbereich Schule, Kultur, Sport
Abtl. 40-2/Sachgebiet Kultur und Sport
Bahnstr. 16, 40699 Erkrath
Telefon: (02 11) 24 07-40 04
sport@erkrath.de

Die großen Breitensportvereine halten auch gezielte Angebote für Senioren vor. Der TSV Hochdahl e.V. bietet darüber hinaus Reha-Sport an, der SCU hat u.a. Gesundheitssport im Angebot.

TuS Erkrath 1930 e.V.

Marktplatz 5, 40699 Erkrath
Telefon: (02 11) 24 55 66
www.tus-erkrath.de

TSV Hochdahl 1964 e.V.

Sedentaler Str. 107a, 40699 Erkrath
Telefon: (0 21 04) 80 99 20
www.tsv-hochdahl.de

Sportclub 1920 Unterbach e.V.

Niermannsweg 10, 40699 Erkrath
Telefon: (0211) 2 80 74 70
www.scu.de

Ein Verzeichnis aller Erkrather Sportvereine erhalten Sie über die Website der Stadt Erkrath (www.erkrath.de, Rubrik: Kultur & Freizeit) oder über den

Stadtsportverband Erkrath e.V.

Sedentalerstr. 110, 40699 Erkrath
Telefon (02104) 8 19 40 42
www.stadtsportverband-erkrath.de



Neanderbad



Neanderbad

2.8 Neanderbad

Das Neanderbad der Stadtwerke Erkrath ist ein modernes Hallen- und Freibad und bietet alle Möglichkeiten für Schwimmsport, Wassergymnastik, Badespaß und Erholung. Das Solebecken als besonderer Ruhebereich ermöglicht Entspannung sowie schonende und gesundheitsfördernde Bewegung gleichermaßen. Im Kleinkindbereich können die Kleinsten und ihre Begleitung spielen, planschen und ungestört Vertrauen zum nassen Element fassen. Während der Freibadsaison ist das 25-m-Außenbecken geöffnet.

Neanderbad

Hochdahler Str. 145, 40699 Erkrath
Telefon: (0 21 04) 81 00 81
office@neanderbad.de
www.neanderbad.de

Öffnungszeiten:

Mo. geschlossen
(Schulferien 11.00–21.00 Uhr)
Di., Mi. + Fr. 6.30–21.00 Uhr
Do. 6.30–20.00 Uhr
Sa. + So. 8.00–20.00 Uhr
Letzter Einlass: jeweils eine Stunde vor Ende der Öffnungszeiten

Wassergymnastik im Solebecken:

Di. 9.30 Uhr + 10.15 Uhr
Do. 9.30 Uhr + 10.15 Uhr
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Voranmeldung möglich (jeweils 20 Minuten, mindestens drei, maximal 20 Teilnehmer).

Die meisten Menschen möchten zuhause wohnen bleiben. Inzwischen gibt es zahlreiche Hilfen, durch die eine eigenständige Haushaltsführung gesichert werden kann. Manchmal erfordern die Lebensumstände eine Anpassung der Wohnung an veränderte Bedürfnisse. Dies trifft insbesondere zu, wenn Pflegebedürftigkeit oder eine Behinderung eintreten.

Wenn dennoch ein Umzug notwendig wird, gibt es in Erkrath verschiedene Angebote an seniorenrechtlichen Wohnungen, Seniorenwohnanlagen bis hin zu Pflegeeinrichtungen.



Hochdahl Markt

3.1 Seniorenwohnungen

Diese Wohnungen sind in der Regel dem Personenkreis der Senioren über 60 Jahre als geeignetes Wohnangebot vorbehalten. Je nach Baujahr sind die Wohnungen barrierefrei erreichbar bzw. behindertengerecht gestaltet. Nicht alle Wohnungen verfügen über diese Standards. Die Auflistung ist geordnet nach Stadtteilen und enthält vorrangig öffentlich geförderte Wohnungen, für deren Bezug ein Wohnberechtigungsschein (WBS) benötigt wird (s. Kap. 8.3, S. 53).



Stadtansicht

3.

Alt-Erkrath

MADS UG

Hausverwaltung und Hausmeisterservice,
Schillerstr. 17, 95028
Telefon: (0 92 81) 92 86 86 4
<https://mads-hausverwaltung.de>
» Kreuzstr. 25–29, 40699 Erkrath

Hochdahl

Allgemeine Wohnungsbaugenossenschaft des Amtes Gruiten e.G.

Feldstr. 55, 40699 Erkrath
Telefon: (0 21 04) 4 72 55
www.awg-gruiten.de
» Schliemannstr. 25–29, 40699 Erkrath

Dr. Albert Speck & Haus Baden GbR

Schillingstr. 37–39, 50670 Köln
Telefon: (02 21) 7 72 02 -62 oder -63
www.hausbaden.koeln
» Am Schimmelskämpchen 13, 40699 Erkrath

Gebrüder Winterling

Am Dreieck 3, 41564 Kaarst
Telefon: (0 21 31) 6 90 65
» Ziegeleiweg 2–4, 40699 Erkrath
barrierefreie Bäder; ab 55 Jahre zu beziehen

Vonovia Kundenservice

Postfach, 44784 Bochum
Telefon: (02 34) 414 700-000
www.vonovia.de
» Schliemannstr. 11 + 13 und
» Winkelmannstr. 2, 40699 Erkrath

Unterfeldhaus

HMK Immobilien (Hausverwaltung)

Dürener Str. 177–179, 50931 Köln
Telefon: (02 21) 4 06 46 47
» Niermannsweg 21, 23, 23a, 40699 Erkrath

3. Wohnen im Alter

3.2 Betreutes Wohnen/ Wohnen mit Service

In Erkrath gibt es ein Angebot des Betreuten Wohnens. Für den Bezug dieser Wohnungen ist ein Wohnberechtigungsschein erforderlich (s. Kap. 8.3, S. 53).

Vor Anmietung einer entsprechenden Wohnung ist es wichtig, für sich heraus zu finden, welcher Hilfebedarf jetzt und eventuell künftig besteht und wie die neue Umgebung gestaltet sein muss. Danach ist zu prüfen, welchen „Service“ die jeweiligen Anbieter bereitstellen, z.B.:

- Beschaffenheit und Erreichbarkeit der Wohnung: u.a. Barrierefreiheit (Aufzug, ebenerdige Dusche, keine Schwellen usw.)
- Lage der Wohnung/Wohnumfeld (Nahversorgung, Ärzte, Begegnungsmöglichkeiten, ÖPNV...)
- Leistungen: Allgemeine Beratung, Betreuung, Pflegeleistungen, hauswirtschaftliche Dienste, Hausnotruf, Gemeinschaftsveranstaltungen (gemeinsamer Mittagstisch, Freizeitangebote) usw.

Die Angebote sollten, einschließlich der Kostenaspekte, vertraglich klar geregelt sein.

Nähere Informationen zum Umfang der Serviceleistungen, zur Miethöhe oder Beschaffenheit der Wohnungen erhalten Sie beim Anbieter:

Johanniter-Haus Erkrath

„Alt und Jung“

Hildener Str. 9, 40699 Erkrath

Telefon: (0 21 04) 21 60-612

www.johanniter.de



Stadtansicht

3.3 Seniorenwohnanlagen

Die beiden Rosenhof Seniorenwohnanlagen in den Stadtteilen Alt-Erkrath und Hochdahl verfügen nicht nur über hohe Ausstattungsstandards und umfangreiche Dienstleistungen, sondern auch über ein vielfältiges Angebot an Freizeitaktivitäten und Veranstaltungen. Bitte informieren Sie sich über Einzelheiten direkt in den Seniorenwohnanlagen (www.rosenhof.de):

Rosenhof Erkrath

Düsseldorfer Str. 8–10, 40699 Erkrath

Telefon: (02 11) 92 40 30

erkrath@rosenhof.de

Rosenhof Hochdahl

Sedentaler Str. 25–27, 40699 Erkrath

Telefon: (0 21 04) 94 64 00

hochdahl@rosenhof.de



Rosenhof

3.4 Wohngemeinschaften

Für Menschen mit Demenz oder Pflegebedarf bis hin zu Menschen mit Intensivpflegebedarf in jüngerem Alter kann die Wohngemeinschaft eine Alternative zur vollstationären Pflegeeinrichtung sein. In Erkrath sind Ende 2020 zwei Anbieter an den Start gegangen. Informationen über weitere Wohngemeinschaften im Kreis Mettmann erhalten Sie entweder im Demenz-Netzwerk Erkrath (siehe S. 48) oder bei der städtischen Wohn- und Pflegeberatung (siehe S. 7).

Rosenhof Seniorenwohnanlagen?

Davon hört man ja nur Gutes.

Stimmt! Schließlich sind wir seit fast 50 Jahren ein verlässlicher Partner für anspruchsvolle Senioren bundesweit und Ihre Lebensqualität in jeder Lebenslage ist unser wichtigstes Anliegen. In unseren Häusern erwarten Sie individuelle Appartements gepaart mit einem umfangreichen Dienstleistungsangebot* – für Ihr Wohlergehen.

Neugierig geworden? Dann lassen Sie doch mal von sich hören: Nähere Informationen zum Wohnen und Leben im Rosenhof erhalten Sie im Rosenhof Erkrath von Evelyn Depperschmidt unter **0211/92 40 31 8** und von Hela Richter-Bosse im Rosenhof Hochdahl unter **02104/94 64 14**.


... was soust!

Vereinbaren Sie
einen Termin für
eine individuelle
Hausführung!



* Im Rahmen der Corona-Pandemie (Stand 08/2020)
kann es zu Einschränkungen kommen.

3.



Alles sicher regeln – mit einer Immobilien-Rente

Nutzen Sie die finanziellen Möglichkeiten, die Ihnen Ihr Eigenheim bietet:

- ✓ **Monatliche Zusatzrente**
- ✓ **Auch in Kombination mit Einmalzahlung**
- ✓ **Im eigenen Zuhause bleiben**
- ✓ **Lebenslang und notariell abgesichert**



Niermannsweg 11-15 | 40699 Erkrath
E-Mail: info@banner-immobilien.de
www.banner-immobilien.de

Informieren Sie sich über eine Immobilien-Rente!
Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin: **0211 - 9 25 26 32**

Qualifizierte Pflege

Diakonie
im Kirchenkreis
Düsseldorf-Mettmann



Altenhilfeeinrichtungen Haus Bavier & Haus Bodelschwing An 365 Tagen im Jahr sind wir für Sie da!

- Leben in Gemeinschaft
- Angebot Aktiv und Gesund
- Langzeit- und Kurzzeitpflege
- Ergo- und Physiotherapie
- Verhinderungspflege
- Probewohnen
- Demenzbetreuung
- Urlaubsplätze

Ihr neues Zuhause im Alter!
Haus Bavier & Haus Bodelschwing
Altenhilfeeinrichtungen
der Diakonie im Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann
Bahnstr. 66, 40699 Erkrath

Telefon 0211/ 24 05 -1
www.diakonie-kreis-mettmann.de



**Barrierefreie
Urlaubsreisen mit
Pflegepersonal**

Rund um gut betreut – alles aus einer Hand!

Ambulante Pflege, Tagespflege, betreutes Wohnen, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege und vollstationäre Pflege.
Werktäglich frisch ins Haus: "Essen-auf-Rädern". Beliebt auch unser Service: "Wäsche-auf-Rädern"
Rufen Sie uns an!

Senioren-Park carpe diem
Düsseldorfer Str. 50 · 42781 Haan
Tel.: 021 29/92 46-0
haan@senioren-park.de

Senioren-Park carpe diem
Seibelstraße 3 · 40822 Mettmann
Tel.: 02104/69 69-0
mettmann@senioren-park.de

Senioren-Park carpe diem
Hauptstr. 25 · 42555 Velbert-Langenberg
Tel.: 020 52/40 94-1
langenberg@senioren-park.de



Café-Restaurant
VIER JAHRESZEITEN Besuchen Sie doch einmal die im Senioren-Park carpe diem integrierten Café-Restaurants

... mehr als gute Pflege!

Anbieter

aidura GmbH

Gladbacher Straße 17, 41366 Schwalmtal
Telefon: (0 21 53) 1 37 60-20
info@aidura.de
www.aidura.de

- » Wohngemeinschaften für Seniorenpflege oder Demenzpflege
Leibnitzstraße 68, 40699 Erkrath
Telefon: (0 21 04) 9 57 22 88
- » Wohngemeinschaft für Intensivpflege
Schildsheider Straße 53, 40699 Erkrath
Telefon: (0 21 04) 9 57 22 88

Pflegeteam Solis GbR

Neuenhausplatz 50, 40699 Erkrath
Telefon: (02 11) 87 57 57 72
info@pflegeteam-solis.de
www.pflegeteam-solis.de

- » Wohngemeinschaften für Seniorenpflege oder Demenzpflege
Neuenhausplatz 37, 40699 Erkrath
Telefon: (02 11) 87 57 57 72

3.5 Alten- und Pflegeheime

In Erkrath selbst gibt es zwei stationäre Pflegeeinrichtungen. Beide befinden sich im Ortsteil Alt-Erkrath.

CBT-Wohnhaus St. Johannes

Kirchstr. 9–11, 40699 Erkrath
Telefon: (02 11) 24 90 70
www.cbt-gmbh.de

Haus Bavier/Haus Bodelschwingh

Diakonie im Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann GmbH
Bahnstr. 66, 40699 Erkrath
Telefon: (02 11) 24 05-1
www.diakonie-kreis-mettmann.de

Wenn Sie darüber hinaus Adressen weiterer Pflegeeinrichtungen wünschen, wenden Sie sich an die Mitarbeiter der städtischen Wohn- und Pflegeberatung.

3.6 Wohnberatung

Viele Senioren möchten so lange wie möglich in ihrer eigenen Wohnung bleiben: Die vertraute Umgebung und wichtige soziale Kontakte bleiben erhalten. Pflegebedürftigkeit oder eine Behinderung stellen besondere Anforderungen an die Wohnung.



Alter Bahnhof

Die Wohn- und Pflegeberatung der Stadt Erkrath informiert, welche Möglichkeiten es gibt, die Wohnung an veränderte Bedürfnisse anzupassen. Dies kann durch kleine Maßnahmen geschehen wie Hilfsmiteileinsatz und Ausstattungsverbesserungen oder durch größere Maßnahmen wie bauliche Veränderungen. Präventive Wohnberatung hilft, Unfälle im Haushalt zu vermeiden.

Stadt Erkrath – Fachbereich Soziales

Wohn- und Pflegeberatung/Sozialer Dienst
Klinkerweg 7, 40699 Erkrath
Thomas Friese, Telefon: (02 11) 24 07-50 22
thomas.friese@erkrath.de

Susanne Steller, Telefon: (02 11) 24 07-50 24
susanne.steller@erkrath.de

Agentur für Haushaltshilfe GmbH

Ihre Agentur für Haushaltshilfe GmbH steht für schnelle und unkomplizierte Hilfe im Haushalt bei kranken, alten und behinderten Menschen.

Kostenlose Haushaltshilfe

- Alltagsbetreuung nach Ihren Wünschen
- Ärztliche Verordnung
· für Schwangere
· nach einer OP
- Betreuung und Entlastung über Ihre Pflegekasse



Telefon 02104 800 24-00 · Mobil 0172 353 09 45
erkrath@afh-nrw.de



Lena Eberle
Ihre Ansprechpartnerin
und Bezirksleiterin für
Erkrath, Ratingen
Düsseldorf-Ost



Kostenlose Hilfe

über Ihre Pflegekasse!

Wenn Sie Entlastung bei Ihren alltäglichen Arbeiten wünschen, gibt es eine Vielzahl unterschiedlicher Angebote. Diese reichen von gelegentlicher Hilfe durch die Taschengeldbörse über haushaltsnahe Dienstleistungen oder Mahlzeitendienste bis hin zu sozialer Betreuung. Nicht nur kranke oder akut hilfsbedürftige Menschen schätzen die Angebote, denn alle aufgeführten Dienstleistungen haben das Ziel, die Lebensqualität zu steigern. Sie helfen Ihnen, möglichst lange in Ihrer gewohnten Umgebung zu bleiben.

4.1 Taschengeldbörse Erkrath

Für das Angebot arbeiten der Seniorenrat und der Jugendrat der Stadt Erkrath zusammen. Es richtet sich an alle Bürger, die Unterstützung für kleinere, gelegentliche Arbeiten in Haus und Garten wünschen. Die Taschengeldbörse (TAB) Erkrath vermittelt Erkrather Jugendliche im Alter von 15 – 20 Jahren. Es wird empfohlen, ein Taschengeld von mindestens 5,00 Euro pro Stunde zu zahlen. Alle weiteren Informationen und rechtlichen Rahmenbedingungen erfahren Sie direkt bei der TAB.

Taschengeldbörse Erkrath

im Begegnungszentrum „Hand in Hand“
Sedentaler Str. 16b, 40699 Erkrath
Di und Fr von 17.00 – 19.00 Uhr
Telefon (0 21 04) 95 71 882
tab-erkath@t-online.de

4.2 Haushaltsnahe Dienstleistungen und Unterstützung im Alltag

Benötigen Sie regelmäßige Hilfen, dann wenden Sie sich an einen haushaltsnahen Dienstleister oder einen sogenannten Betreuungsdienst.

Diese bieten unter anderem an:

- Begleitedienste
- Einkaufsdienste
- Freizeitaktivitäten
- Garten- und Außenarbeiten
- Handwerkerdienste

- Haushaltsauflösungen
- Hilfen im Haushalt
- sonstige Dienstleistungen

Bitte erfragen Sie jeweils, was konkret geleistet wird. Neben den Stundensätzen werden in der Regel noch Anfahrtspauschalen und eventuell Mehrwertsteuer berechnet. Wenn Sie einen Pflegegrad haben, können sogenannte anerkannte Angebote der Unterstützung im Alltag aus den Leistungen der Pflegekasse bezahlt werden (s. Kap.5.3, S. 41). Sollten Sie nur über ein sehr geringes Einkommen verfügen, können die Kosten einer Haushaltshilfe unter bestimmten Voraussetzungen im Rahmen von Sozialleistungen nach dem SGB XII gezahlt werden (s. Kap. 8, S. 53 ff.).

Beratung und Informationen erhalten Sie hier:

Stadt Erkrath – Fachbereich Soziales

Wohn- und Pflegeberatung/Sozialer Dienst
Klinkerweg 7, 40699 Erkrath
Thomas Friese, Telefon: (0211) 24 07-50 22
thomas.friese@erkath.de

Susanne Steller, Telefon: (02 11) 24 07-50 24
susanne.steller@erkath.de

Die nachstehend aufgeführten Adressen finden sich auch in der Broschüre „Haushaltsnahe Dienstleistungen und Unterstützung im Alltag“ des Kreises Mettmann. Da sich der Markt ständig wandelt, erhebt die Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie gliedert sich in anerkannte und nicht anerkannte Angebote im Sinne der Pflegeversicherung.

Anerkannte Angebote:

Alltags- und Seniorenbetreuung

Sarah Barwinski

Gerhart-Hauptmann-Straße 79, 40699 Erkrath
Tel.: (02 11) 91 59 69 22
seniorenbegleiterin.sarah@web.de

Ambulanter Betreuungsdienst Neander Care

Falkenstraße 1, 40699 Erkrath
Tel.: (02 11) 59 85 00 18
info@neander-care.de

Neander Care:

Unterstützung im

Alltag!

Neander Care hat an der Falkenstraße, dem sogenannten Falkeneck der WBG Erkrath, ein helles und einladendes Domizil bezogen. Mit seinen Angeboten zur Unterstützung im Alltag richtet sich der ambulante Betreuungsdienst vorrangig an Pflegebedürftige und deren Angehörige.

Was verbirgt sich hinter dem Begriff „Ambulanter Betreuungsdienst“? Die Angebotspalette des Erkrather Dienstleisters ist umfangreich. „Wir positionieren uns als Alternative bzw. Ergänzung zum klassischen Pflegedienst. Im Gegensatz zu den pflegerischen Maßnahmen stellen wir die hauswirtschaftliche Versorgung sicher und unterstützen unsere Kunden bei der Bewältigung alltäglicher Aufgaben. Zudem leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Freizeitgestaltung und Pflege sozialer Kontakte.“ verrät Marcel Lippschus, Inhaber des Unternehmens.

Zum Kundenkreis des Betreuungsdienstes zählen generell Pflegebedürftige **jeglichen** Alters sowie werdende Mütter mit Schwangerschaftsbeschwerden oder akut erkrankte Personen, die auf Antrag eine Haushaltshilfe über Ihre Krankenkasse bewilligt bekommen können.

Gut zu wissen

„Grundsätzlich gilt, dass jede Person ab dem **Pflegegrad 1**, einen **gesetzlichen** Anspruch auf Nutzung solcher Angebote zur Unterstützung im Alltag hat. Vielen Personen ist allerdings nicht bewusst, dass ihnen dieser Service zusteht. Dabei wird diese **zusätzliche** Unterstützung voll-

ständig von der Pflegekasse finanziert. Und das Beste: das Pflegegeld bleibt unberührt.“ erklärt Andrea Lippschus, Ehefrau des Inhabers.

Entlastung pflegender Angehöriger

Mit ihrem Service möchte Neander Care auch Entlastung für pflegende Angehörige schaffen, die mitunter stark in den Pflegealltag einbezogen werden. „Freiräume schaffen und Zeit schenken, das sind unsere Anliegen“, fasst das Ehepaar den Kern des Unternehmensgedanken zusammen.

Über die Stadtgrenzen hinaus

Nicht nur die drei Erkrather Stadtteile (Alt-Erkrath, Hochdahl, Unterfeldhaus), auch das angrenzende Neanderland (Mettmann, Haan, Hilden etc.) sowie die angrenzenden Düsseldorfer Stadtteile (Unterbach, Gerresheim, Vennhausen, Hubbelrath, Knittkuhl etc.) werden von Neander Care angefahren.

Kostenlos, aber nicht umsonst

Eine kostenlose Erstberatung ist bei Neander Care eine Selbstverständlichkeit. Diese kann sowohl in den eigenen Räumen, als auch in dem hellen und freundlichen Büro im „Falkeneck“ stattfinden.



Unterstützung im Alltag.

- ✓ **Haushaltshilfe**
Reinigungsarbeiten, Wäschepflege, Einkäufe etc.
- ✓ **Begleitung**
Arztbesuche, Spaziergänge, Freizeitaktivitäten etc.
- ✓ **Betreuung**
Kinder, Senioren, Schwangere, akut Erkrankte
- ✓ **Entlastung pflegender Angehöriger**

 **0211 59850018**
 **info@neander-care.de**
 **www.neander-care.de**
 **Falkenstraße 1 • 40699 Erkrath**



Nach Landesrecht anerkannt als Angebot zur Unterstützung im Alltag
und abrechenbar mit der Pflegekasse nach § 45b SGB XI

4.



**Das Erstgespräch
ist kostenlos
und unverbindlich!**



Wir begleiten Sie!

Betreuungsdienst Meissner

Ihr freundlicher Dienstleister in Erkrath

- ✓ **Betreuung und Begleitung von Senioren und Menschen mit Behinderungen**
- ✓ **Demenzbetreuung**
- ✓ **Hauswirtschaftliche Versorgung**

Abrechnung über die Pflegekasse ist möglich! (anerkannt nach § 45 SGB XI)
Lassen Sie sich unterstützen! Mit unserem Angebot möchten wir ältere und behinderte Menschen erreichen, die Hilfe im Alltag oder eine soziale Begleitung benötigen.

In guten Händen! Jeder unserer Kunden wird von einem unserer qualifizierten, engagierten Alltagsbegleiter individuell betreut und liebevoll umsorgt. Immer entsprechend den persönlichen Wünschen und in der gewohnten häuslichen Atmosphäre.

Kirchstraße 26 · 40699 Erkrath · Telefon 02 11 – 41 60 68 38

www.betreuungsdienst-meissner.de · mail@betreuungsdiens-t-meissner.de

**Qualifizierte
Unterstützung**

Service Gesellschaft
Diakonie im Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann



Haushaltsnahe Dienstleistungen und Alltagshilfen!
Erkrath, Haan, Hilden, Mettmann, Ratingen, Düsseldorf-Unterbach

- Unterhaltsreinigung der Wohnung
- Unterstützung bei der Haushaltsführung
- Einkauf für den Tagesbedarf
- Entlastungsleistungen

**Für die Unterstützung Zuhause!
Servicegesellschaft**

der Diakonie im Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann
Bahnstr. 64
40699 Erkrath



Telefon 0211/ 28 07 03 48
www.diakonie-kreis-mettmann.de

 **Malteser**
...weil Nähe zählt.



**Damit Ihre Lieben im
Notfall nicht alleine sind.**

Malteser Hausnotruf



www.malteser-hausnotruf.de

Betreuungsdienst Meissner

Kirchstr. 26, 40699 Erkrath
Telefon: (02 11) 41 60 68 38
mail@betreuungsdiens-meissner.de
www.betreuungsdiens-meissner.de

Betreuungsdienst Frank Müller

Rathelbecker Weg 3, 40699 Erkrath
Tel.: (0 15 75) 82 32 619
bed.mueller@yahoo.com

Caritas-Pflegestation in Erkrath

Kirchstr. 5, 40699 Erkrath
Telefon: (02 11) 24 00 20
pflege-erkrath@caritas-mettmann.de
www.caritas-mettmann.de

Integration-Kulturzentrum e.V. im Kreis Mettmann

Standort Erkrath: Hans-Sachs-Weg 9,
40699 Erkrath
Tel.: (01 52) 23 79 96 19
http://ikz-kreis-me.de

Servicegesellschaft der Diakonie im Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann GmbH

Bahnstr. 64, 40699 Erkrath
Telefon: (02 11) 28 07 03 48
servicegesellschaft@diakonie-kreis-mettmann.de
www.diakonie-kreis-mettmann.de

Nicht anerkannte Angebote:

Betreuungsdienst Wendenburg

Blumenstr. 46, 40699 Erkrath
Telefon: (0 21 04) 39 06 02
betreuungsdiens@web.de
www.online-bdw.de

SKFM Erkrath e.V.

Helena-Rubinstein-Str. 4c, 40699 Erkrath
Telefon: (02 11) 24 08 72 92
info@skfm-erkrath.de
www.skfm-erkrath.de

Auch Ambulante Pflegedienste bieten haushaltsnahe Dienstleistungen und Unterstützung im Alltag an, sofern sie im Rahmen der Pflegebedürftigkeit notwendig werden. Adressen der Pflegedienste finden Sie auf Seite 43 (Kap. 6.1).

4.3 Mahlzeitendienste

Können oder mögen Sie sich nicht mehr eigenständig mit Hauptmahlzeiten versorgen? Alternativ könnten Sie sich durch einen sogenannten Menüdienst beliefern lassen. Die Anbieter bringen Ihnen entweder warme oder tiefgefrorene Speisen nach Hause.



Dabei kann in der Regel zwischen Normalkost, Diätkost, vegetarischer Kost oder natriumarmer Kost sowie zwischen verschiedenen Portionsgrößen gewählt werden. Sie haben nur ein geringes Monatseinkommen und keine Ersparnisse? Fragen Sie nach den Voraussetzungen für einen Zuschuss vom Sozialamt zum Mahlzeitendienst (s. Kap. 8., S. 53 ff.). Angebote für Erkrath:

apetito – Landhausküche in Erkrath

Telefon: (02 11) 94 62 71 20
info@landhaus-kueche.de
www.landhaus-kueche.de

Caritasverband

Kontakt Menüservice
Tel.: (0 21 03) 3 96 35 33
menueservice-caritas@apetito.de

CS Kielholz

Giebel 30, 42327 Wuppertal
Telefon: (02 02) 94 63 16-00
info@cs-kielholz.de
www.casino-menueservice.de

Die Johanniter

Kontakt Menüservice
Telefon: (02103) 39 63 533
menueservice-johanniter@apetito.de



Vermittlung von 24-Std.-Pflegepersonal

SENIORENPFLEGE mit Herz 24h

0211-200 70 127
www.kijak-seniorenpflege.de

Margarete Kijak | Kalkumer Straße 162 | 40468 Düsseldorf

Wir helfen hier und jetzt.



Arbeiter-Samariter-Bund

Kreisverband Mettmann e. V. Krischerstraße 58-60 Telefon: 02173.203 767-0 info@asb-ME.de
40789 Monheim am Rhein Fax: 02173.203 767-3 www.asb-ME.de

Die Dienste der Johanniter sind vielseitig!

- Hausnotruf • Menüservice
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Ambulante Kinderkrankenpflege

☎ 02102 70070-0



Johanniter-Haus Erkrath

„Alt und Jung – Begegnung unter einem Dach“ – diese Idee wurde 1999 mit dem Johanniter-Haus in Erkrath-Hochdahl verwirklicht. Hier befinden sich 23 Seniorenwohnungen, eine Begegnungsstätte, eine Kindertageseinrichtung sowie der Garten der Sinne und der Begegnung, in dem jedermann die Möglichkeit hat, im Grünen aufzutanken. Mit seinen generationsübergreifenden Angeboten, zu denen regelmäßig auch Menschen aus der Nachbarschaft eingeladen sind, fördert das Johanniter-Haus seit über 20 Jahren das Miteinander von Alt und Jung.

- Betreutes Wohnen • Kindertageseinrichtung • Begegnungsstätte

☎ 02104 2160612

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Kreisverband Mettmann
Johanniter-Haus Erkrath
Hildener Str. 19, 40699 Erkrath
www.johanniter.de/mettmann



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

4.4 Hausnotruf

Das Hausnotrufsystem ist eine technische Einrichtung, die es ermöglicht, „auf Knopfdruck“ Hilfe herbeizuholen. Hierbei wird das Telefon mit einem Zusatzgerät (Teilnehmerstation) gekoppelt. Dieses Angebot richtet sich an behinderte und/oder ältere Menschen. Mit dem Hausnotruf erreichen Sie rund um die Uhr Betreuer in den Notfallzentralen der Anbieter. Bei einem Unfall zu Hause können Sie so von jedem Punkt der Wohnung aus einen Hilferuf absetzen.



Monatliche Kosten entstehen für das Überlassen der Teilnehmerstation. Hinzu kommt eine einmalige Anschlussgebühr. Bitte erfragen Sie beim jeweiligen Anbieter, ob darüber hinaus weitere Kosten für besondere Einsätze entstehen können. Bezieher/-innen von Leistungen der Pflegeversicherung können von der jeweiligen Pflegekasse auf Antrag einen pauschalen Zuschuss zu den Kosten erhalten. Verfügen Sie nur über ein sehr geringes Einkommen, erkundigen Sie sich bitte, ob und unter welchen Voraussetzungen eine Kostenerstattung/ein Zuschuss durch den Träger der Sozialhilfe (s. Kap. 8, S. 53 ff.) infrage kommen kann.

Nähere Informationen – auch zu technischen Weiterentwicklungen wie Mobilnotruf oder Kombination des Hausnotrufs mit z.B. Sturzdetektoren oder Rauchmeldern – erhalten Sie u.a. bei:

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Düsseldorf e.V.
Erkrather Str. 208, 40233 Düsseldorf
Telefon: (02 11) 22 99-25 00
www.drk-duesseldorf.de

Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Kreisverband Mettmann
Düsseldorfer Str. 38
40721 Hilden
Telefon: (02103) 97 83 16 00
www.johanniter.de

Malteser Hilfsdienst e.V.
Telefon: (08 00) 9 96 60 01
www.malteser-hausnotruf.de

Fragen Sie ggf. bei Ihrer Pflegekasse nach weiteren Anbietern.

4.5 Fahrdienst für Menschen mit Behinderung

Der Kreis Mettmann bietet außergewöhnlich gehbehinderten Menschen einen Fahrdienst zur Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft an. Nutzungsberechtigt sind Menschen, die im Kreis Mettmann wohnen und ein aG im Schwerbehindertenausweis eingetragen haben. Sie benötigen einen Berechtigungsausweis.

Den Fahrdienstberechtigten steht vierteljährlich ein Kontingent von 700 km (einschließlich Leerfahrten bei An- und Rückfahrt) für eine beliebige Anzahl von Fahrten zur Verfügung. Pro Kilometer ist ein Eigenanteil zu entrichten.

Die Fahrten dürfen ausschließlich zur Freizeitgestaltung verwendet werden. Fahrten, für die andere Kostenträger zuständig sind (z.B. Krankenkassen für Arztbesuche) werden nicht übernommen. Weitere Einzelheiten sowie ein Antragsformular finden Sie unter www.kreis-mettmann.de.

Der Antrag auf einen Berechtigungsnachweis kann auch abgegeben werden bei:

Stadt Erkrath – Fachbereich Soziales
Klinkerweg 7, 40699 Erkrath
Frau Martini
Telefon: (02 11) 24 07-50 29
jessica.martini@erkrath.de

4.



Ambulante Krankenpflege

TheraConcept GbR
Ohligser Straße 37
42781 Haan
02129 34841-0
www.theraconcept.de
www.facebook.com/TheraConcept

*für Sie unterwegs in
Hochdahl, Unterfeldhaus,
Hilden und Haan*

Thera
Concept



In Gemeinschaft den Alltag gestalten
und erleben ... uns abends zuhause sein.

Neugierig?
Wir laden Sie gern zu einem kostenlosen
„Schnuppertag“ ein!

SenTa Erkrath

Morper Allee 1, 40699 Erkrath
Ansprechpartnerin: U. Hagen
Tel. 0211 98915880
Mobil 0157 74937604

SenTa Hochdahl

Hauptstraße 37, 40699 Erkrath
Ansprechpartnerin: V. Deperschiedt
Tel. 02104 2103167
Mobil 0157 74937604

info@senta-erkrath.de · www.senta-erkrath.de



Professionelle Pflege und Betreuung, Beratung und Unterstützung, Entlastung für Angehörige.

4.6 Bürgerbus Erkrath

„Bürger fahren für Bürger“, so lautet das Motto des Bürgerbusvereins Erkrath e.V. Vom Stadtzentrum aus erschließt die Bürgerbuslinie BB1 auf der sogenannten Kleeblattroute die nicht unmittelbar an den Öffentlichen Personennahverkehr angeschlossen Quartiere in Alt-Erkrath. Insgesamt können maximal 8 Fahrgäste in dem Kleinbus transportiert werden.



Der Busbetrieb läuft montags bis freitags stündlich von ca. 8.23–18.23 Uhr, samstags von ca. 9.23–13.17 Uhr. An Sonn- und Feiertagen findet kein Fahrbetrieb statt. Der Standardpreis für jede Strecke beträgt 1,50 Euro.

Es gibt Ermäßigungen für Kinder unter 14 Jahren und Freifahrten für Kinder bis 6 Jahren sowie Inhaber eines Schwerbehindertenausweises mit entsprechendem Vermerk für den ÖPNV.

Weitere Informationen und den Fahrplan finden Sie auf den Webseiten des

Bürgerbusverein Erkrath e.V.
c/o Harald Mars
Falkenstr. 45, 40699 Erkrath
info@buergerbus-erkath.de
www.buergerbus-erkath.de

4.7 Schlüssel für Behinderten-WCs

In den Bürgerbüros der Stadt Erkrath (s. Kap. 1.1 S. 6) können Schlüssel für das einheitliche Schließsystem bei behindertengerechten Toiletten erworben werden. Der Schlüssel wird zum Selbstkostenpreis von 20,00 Euro angeboten. Der Schlüssel kann derzeit bei ca. 12.000 öffentlichen Behindertentoiletten in ganz Europa verwendet werden. Der Verkauf erfolgt in Kooperation mit dem Verein CBF Darmstadt e.V. Die Abgabe erfolgt ausschließlich an Menschen, die auf behindertengerechte Toiletten angewiesen sind. Die Berechtigung kann insbesondere nachgewiesen werden, durch

- einen deutschen Schwerbehindertenausweis der das Merkzeichen aG, B, H oder Bl enthält.
- das Merkzeichen G, wenn der Grad der Behinderung mindestens 70 Prozent beträgt.
- durch einen ärztlichen Nachweis, etwa bei chronischen Blasen- oder Darmerkrankungen, Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa.

Der Schwerbehindertenausweis oder die ärztliche Bescheinigung sind beim Erwerb des Schlüssels im Bürgerbüro vorzulegen.



kskd.de/online-banking

Erledigen Sie Ihre Finanzgeschäfte im eigenen Wohnzimmer. Ganz bequem mit dem übersichtlichen Online-Banking der Kreissparkasse.

Wenn's um Geld geht

 **Kreissparkasse
Düsseldorf**

5. Leistungen bei Pflegebedürftigkeit

Pflegebedürftigkeit kann plötzlich und unerwartet eintreten: Durch einen Unfall oder infolge einer Erkrankung. Die neue Lebenssituation bringt neben großen Belastungen oft auch finanzielle Sorgen mit sich. Um dieses finanzielle Risiko dem Grunde nach abzusichern (d.h. nicht unbedingt in voller Höhe) wurde 1995 die soziale Pflegeversicherung als Pflichtversicherung eingeführt und als elftes Buch in das Sozialgesetzbuch (SGB XI) aufgenommen. Wer privat krankenversichert ist, muss eine private Pflegeversicherung abschließen. Es werden Leistungen analog zur gesetzlichen Pflegeversicherung gewährt. Die privaten Pflegeversicherungen haben einen eigenen medizinischen Dienst zur Überprüfung von Pflegeleistungsanträgen: medicproof. Beratung erhalten privat Versicherte zentral bei Compass Private Pflegeberatung (s. S. 42).

5.

5.1 Grundsätzliches zur Pflegeversicherung nach SGB XI

Die Leistungen der sozialen Pflegeversicherung werden auf Antrag gewährt und sind unabhängig vom Einkommen und Vermögen des Versicherten. Voraussetzung ist, dass eine nicht nur vorübergehende Pflegebedürftigkeit (mehr als 6 Monate) vorliegt und dass vorher zwei Jahre lang in die Pflegeversicherung eingezahlt worden ist.

Antragsverfahren

Nachdem Ihr Antrag bei der Pflegekasse eingegangen ist, beauftragt diese den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK). Der MDK prüft, ob und in welchem Umfang Sie als pflegebedürftig eingestuft werden können. Hierzu kommt ein Gutachter zu Ihnen nach Hause und erstellt an Hand festgelegter Kriterien ein entsprechendes Gutachten für die Pflegekasse. Sie können schon bei der Beantragung angeben, ob Sie das Pflegegutachten erhalten möchten.

Sollten Sie mit der Entscheidung der Pflegekasse nicht einverstanden sein, können Sie einen Widerspruch einlegen. Hierfür haben Sie maximal einen Monat lang Zeit ab Erhalt des Bescheides.

Wenn Sie im Vorfeld der Begutachtung Beratung wünschen, können Sie sich zum Beispiel an die

Wohn- und Pflegeberatungsstelle der Stadt Erkrath wenden oder an den Pflegestützpunkt im Kreis Mettmann (s. Kap. 1, S. 7). Wünschen Sie am Tag der Begutachtung durch den MDK eine Unterstützung? Dann rufen Sie rechtzeitig vorher die Pflege-Scouts (s. Kap. 1, S. 7) an.



Begriff der Pflegebedürftigkeit/Begutachtung

Seit 2017 gibt es einen neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff. Beurteilt wird nun, wie selbstständig ein Mensch im Alltag zurechtkommt und wieviel Hilfestellung er benötigt. Es werden körperliche, kognitive und psychische Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten berücksichtigt. Der Gutachter betrachtet hierfür sechs Lebensbereiche, auch Module genannt.

Exemplarisch finden Sie nachstehend mögliche Fragestellungen:

Modul 1 – Mobilität

- ✓ kann ich mich im Bett allein bewegen,
- ✓ kann ich sitzen, aufstehen, laufen
- ✓ wie sieht es mit Treppensteigen aus

Modul 2 – Kognitive und kommunikative Fähigkeiten

- ✓ bin ich orientiert zu Datum, Uhrzeit, Person und Ort
- ✓ kann ich entscheiden, was ich heute anziehen oder essen möchte
- ✓ verstehe ich, was mir gesagt wird
- ✓ kann ich Gefahren erkennen
- ✓ nehme ich wahr, wenn ich hungrig / durstig bin oder Schmerzen habe und kann dies mitteilen

Modul 3 – Verhaltensweisen und psychische Problemlagen

- ✓ bin unruhig und laufe ziellos umher
- ✓ verhalte ich mich aggressiv
- ✓ wehre ich mich gegen Hilfe bei der Körperpflege oder beim Ankleiden
- ✓ habe ich nicht behandelbare psychische Erkrankungen und benötigte deshalb personelle Hilfe

Modul 4 – Selbstversorgung

- ✓ kann ich mich eigenständig pflegen, waschen / Duschen und Kleiden
- ✓ kann ich mir mein Brot selbst zubereiten oder mein Essen klein schneiden
- ✓ kann ich selbstständig essen und trinken
- ✓ schaffe ich die Toilettengänge allein

Modul 5 – Bewältigung von und selbstständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen

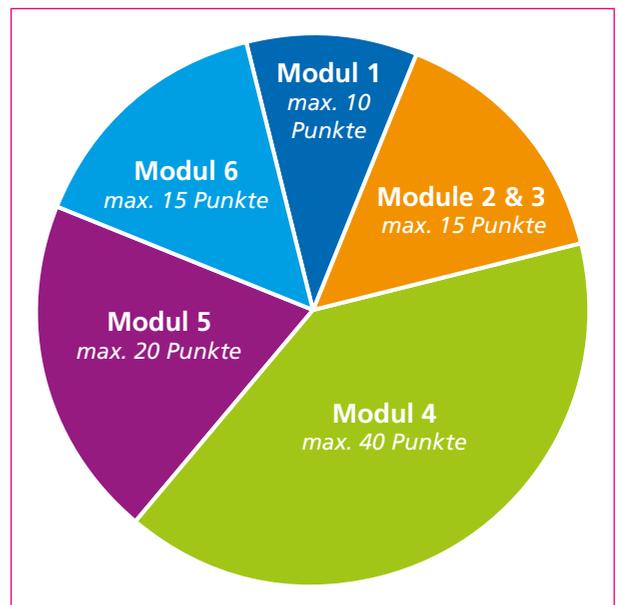
- ✓ weiß ich wann und welche Medikamente ich einnehmen muss
- ✓ kann ich meine Brille, Hörgeräte, Zahnprothese selbst auf- / einsetzen
- ✓ komme ich mit den Stützstrümpfen allein zurecht
- ✓ kann ich allein meinen Blutzucker messen und die Insulingabe vornehmen
- ✓ komme ich ohne Begleitperson zum Arzt oder zu Therapien außer Haus

Modul 6 – Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte

- ✓ weiß ich meinen Tag zu gestalten
- ✓ merke ich, ob ich müde bin und kann dann allein zu Bett gehen
- ✓ kann ich mich ohne Hilfe beschäftigen
- ✓ denke ich an meine Termine bzw. daran sie zu vereinbaren?
- ✓ kann ich mich mit Menschen im direkten Umfeld unterhalten oder den Kontakt zu weiter entfernten Menschen ohne Hilfe halten

Pflegegrade

Der Gutachter vergibt in jedem dieser Module Punkte. Je stärker die Selbstständigkeit oder Fähigkeiten beeinträchtigt sind, desto mehr Punkte werden vergeben. In der Gesamtbewertung werden die Lebensbereiche unterschiedlich gewichtet:



5.

Insgesamt können 100 gewichtete Punkte erreicht werden, die sich dann entsprechen auf die Module verteilen.

Es gibt insgesamt fünf Pflegegrade. Anhand der erreichten Punktzahl wird der Pflegegrad ermittelt. Nachstehend die Werte für Erwachsene:

- **Pflegegrad 1:** ab 12,5 bis unter 27 Punkte (*geringe Beeinträchtigung*)
- **Pflegegrad 2:** 27 bis unter 47,5 Punkten (*erhebliche Beeinträchtigung*)
- **Pflegegrad 3:** 47,5 bis unter 70 Punkte (*schwere Beeinträchtigung*)
- **Pflegegrad 4:** 70 bis unter 90 Punkte (*schwerste Beeinträchtigung*)
- **Pflegegrad 5:** 90 bis 100 Punkte (*schwerste Beeinträchtigung mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung*)

5. Leistungen bei Pflegebedürftigkeit

5.2 Pflegeleistungen nach SGB XI

Leistungsarten

Die Pflegeversicherung kennt eine Vielzahl von Leistungen. Manche können miteinander kombiniert werden:

- Betreuungs- und Entlastungsleistung
- ambulante bzw. häusliche Pflege (*Pflege durch eine nahestehende Person oder Pflegedienst*)
- teilstationäre Pflege (*Tages- / Nachtpflege*)
- Verhinderungspflege
- Kurzzeitpflege
- vollstationäre Pflege (*Pflegeeinrichtung*)

Im Bereich der ambulanten Pflege kann zwischen Geldleistungen oder Sachleistung gewählt werden. Je nachdem, ob ich durch eine mir nahestehende Person gepflegt werde oder einen professionellen Pflegedienst in Anspruch nehme.

In allen Pflegegraden wird monatlich ein sogenannter Entlastungsbetrag für anerkannte Angebote zur Unterstützung im Alltag gewährt. Besonderheit hierbei: der Betrag wird nicht ausgezahlt. Der Pflegebedürftige kann sich Ausgaben für anerkannte, qualitätsgesicherte Hilfen bis zur Höhe von 125 Euro monatlich erstatten lassen. Zugelassene Dienste dürfen auch direkt mit der Pflegekasse abrechnen.

Ergänzend sieht die Pflegeversicherung unter anderem weitere Leistungen vor für:

- Pflegehilfsmittel (*zum Verbrauch bestimmt*)
- technische Pflegehilfsmittel und sonstige Pflegehilfsmittel
- Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes
- Pflegebedürftige in ambulant betreuten Wohngruppen
- Pflegenden Angehörige

Leistungen der Pflegeversicherung

Bei **Pflegegrad (PG) 1** stehen 125 Euro Entlastungsbetrag monatlich zur Finanzierung von z.B. hauswirtschaftlicher Hilfe oder Kurzzeitpflege oder voll- bzw. teilstationärer Pflege zur Verfügung. Auch ein Zuschuss zu Wohnungsanpassungsmaßnahmen oder Pflegehilfsmitteln kann beantragt werden.

Ab **Pflegegrad 2** besteht Anspruch auf das gesamte Leistungsspektrum. Nachstehend ein tabellarischer Überblick (alle Beträge in Euro):

	PG 2	PG 3	PG 4	PG 5
Betreuungs- und Entlastungsleistung (<i>zweckgebunden für Angebote zur Unterstützung im Alltag mtl.</i>)	125	125	125	125
Pflegegeld <i>ambulant mtl.</i>	316	545	728	901
Pflegesachleistung <i>ambulant mtl.</i>	689	1.298	1.612	1.995
Umwandlungsanspruch <i>Übertragung des ambulanten Sachleistungsbetrages (höchstens 40 von Hundert) auf Leistungen von Angeboten zur Unterstützung im Alltag mtl. bis zu</i>	275,60	519,20	644,80	798
Verhinderungspflege durch nahe Angehörige <i>jährlich</i>	474	817,50	1.092	1.351,50
Verhinderungspflege durch erwerbsmäßige Pflegevertretung <i>jährlich</i>	1.612	1.612	1.612	1.612
Kurzzeitpflege <i>jährlich</i>	1.612	1.612	1.612	1.612
Tages- / Nachtpflege <i>mtl.</i>	689	1.298	1.612	1.995
Anpassung des Wohnumfeldes <i>pro Maßnahme</i>	4.000	4.000	4.000	4.000
Pflege stationär <i>mtl.</i>	770	1.262	1.775	2.005
Pflegehilfsmittel <i>mtl.</i>	40	40	40	40

Lassen Sie sich beraten, um eine für Sie passgenaue Versorgung zu finden. Hierfür stehen Ihnen neben Ihrer Pflegekasse die auf Seite 7 genannten Pflegeberatungsstellen zur Verfügung.

5.3 Zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen

Seit 1.1.2017 haben alle Pflegebedürftigen einen Anspruch auf die sogenannte Entlastungsleistung in Höhe von 125 Euro monatlich.

Dieser Betrag wird nicht ausgezahlt. Er kann genutzt werden, um Ausgaben für qualitätsgesicherte, anerkannte Angebote der Unterstützung im Alltag erstattet zu bekommen. Entweder reichen Sie Quittungen / Rechnungen zur Erstattung bei Ihrer Pflegekasse ein oder ein zugelassener Dienstleister rechnet direkt dort ab.

Angebote zur Unterstützung im Alltag können sein:

- **Betreuungsangebote für Pflegebedürftige** entweder in Gruppen oder stundenweise im häuslichen Bereich
- **Angebote zur Entlastung von Pflegenden**
- **Angebote zur Entlastung im Alltag wie Haushaltshilfen, Alltagsbegleitung**

Pflegebedürftige ab Pflegegrad 2 haben die Möglichkeit, einen Teil der monatlichen Pflegesachleistung zur Finanzierung solcher Angebote zu nutzen. Voraussetzung: der Betrag ist noch nicht verbraucht worden. Im Höchstfalle können 40 % des jeweiligen Sachleistungsbetrages hierfür verwendet werden (sogenannte Umwidmung). Wenn gleichzeitig Pflegegeld bezogen wird, schmälert die Umwidmung die Höhe des Pflegegeldes.

Bei Fragen zu Entlastungsleistung sowie zum konkret in Erkrath bestehenden Betreuungs- und Entlastungsangebot, wenden Sie sich entweder an die Wohn- und Pflegeberatung (s. Kap. 1.4, S. 7), den Pflegestützpunkt oder Ihre Pflegeversicherung (s. Kap. 5.6, S. 42).

5.4 Hilfe zur Pflege nach SGB XII (Sozialhilfe)

Sofern die Leistungen der Pflegeversicherung nicht ausreichen, sollten Sie beim Sozialamt prüfen lassen, ob Ihnen (ergänzende) „Hilfe zur Pflege“ gewährt werden kann (s. Kap. 8, S. 54 ff.). Voraussetzung ist, dass Sie selbst den (verbleibenden) Hilfebedarf weder aus Einkommen noch Vermögen finanzieren können.

Gleiches gilt, wenn Sie die Anspruchsvoraussetzungen der Pflegeversicherung noch nicht erfüllen sollten und dennoch einzelne pflegerische oder hauswirtschaftliche Hilfestellungen benötigen.

Für Leistungen im häuslichen Bereich (Haushalt, Pflege, ambulante Wohngruppe) wenden Sie sich an:

Stadt Erkrath – Fachbereich Soziales

Klinkerweg 7, 40699 Erkrath

Frau Müller, Telefon (0211) 24 07-50 16

melanie.mueller@erkrath.de

Herr Meuleneers, Telefon: (0211) 24 07-50 13

hartmut.meuleneers@erkrath.de

Für Leistungen im teilstationären und stationären Bereich (Tages-, Kurzzeit-, Vollstationäre Pflege) wenden Sie sich an:

Stadt Erkrath – Fachbereich Soziales

Klinkerweg 7, 40699 Erkrath

Frau Martini, Telefon: (02 11) 24 07-50 29

jessica.martini@erkrath.de



5. Leistungen bei Pflegebedürftigkeit

5.5 Pflegewohngeld

Pflegewohngeld ist eine Leistung nach dem Alten- und Pflegegesetz NRW. Sie dient zur Finanzierung der sogenannten Investitionskosten in der Pflegeeinrichtung. Bei Gewährung wird der Eigenanteil an den Heimkosten entsprechend geringer.



Rathaus

Für Heimbewohnerinnen und Heimbewohner, ab Pflegegrad 2, kann der zuständige Sozialhilfeträger Pflegewohngeld gewähren. Der Antrag ist in der bzw. durch die Pflegeeinrichtung zu stellen. Er kann aber auch direkt beim zuständigen Sozialamt gestellt werden. Die Gewährung von Pflegewohngeld ist abhängig von Einkommen und Vermögen. Vermögen, welches einen Betrag von 10.000,- Euro bei Einzelpersonen oder 15.000,- Euro bei Paaren übersteigt, schließt den Anspruch auf Pflegewohngeld grundsätzlich aus.

Wie in der Sozialhilfe auch, werden hierbei vertragliche Ansprüche, wie z.B. Nießbrauch etc. geprüft.

5.6 Pflegeberatung

Im Pflegeversicherungsgesetz wurde auch der Anspruch auf Pflegeberatung verankert: Versicherte, die Pflegeleistungen beziehen, haben Anspruch auf individuelle Beratung. Die gesetzlichen Pflegekassen beschäftigen hierfür eigene Pflegeberater. Auch unabhängig vom Bezug der Pflegeleistungen erhalten Sie Beratung zu allen Fragen rund um Pflegebedürftigkeit sowie Leistungen der Pflegeversicherung

- bei Ihrer zuständigen Pflegekasse
- im Pflegestützpunkt des Kreises Mettmann (s. Kap. 1.5, S. 7)
- bei der städtischen Wohn- und Pflegeberatung (s. Kap. 1.4, S. 7).

Für Privatversicherte stellt compass private pflegeberatung den im Gesetz verankerten Anspruch auf kostenfreie und unabhängige Pflegeberatung sicher:

compass private pflegeberatung GmbH
Gustav-Heinemann-Ufer 74c, 50968 Köln
Telefon: (08 00) 1 01 88 00
team_duesseldorf_kreis_mettmann@
compass-pflegeberatung.de
www.compass-pflegeberatung.de



Stadtweiher

Die meisten Pflegebedürftigen, die zu Hause leben, werden von Familienangehörigen versorgt. Doch nicht immer kann die notwendige Pflege selbstverständlich oder umfassend durch Angehörige gewährleistet werden. In dieser Situation können Sie auf die Hilfe der ambulanten Pflegedienste zurückgreifen. Neben den ambulanten gibt es teilstationäre Pflegeangebote: Hier wird der Pflegebedürftige in seiner gewohnten Umgebung versorgt und nimmt zeitweise ein stationäres Angebot wie zum Beispiel Tages- oder Kurzzeitpflege in Anspruch. Zusätzlich zu den pflegerischen Hilfen gibt es eine Vielfalt an Entlastungsangeboten (u.a. Einkaufs-, Fahr- und Besuchsdienste, Essen auf Rädern), durch welche die ambulante Pflege ergänzt werden kann (s. Kap. 4, S. 29).

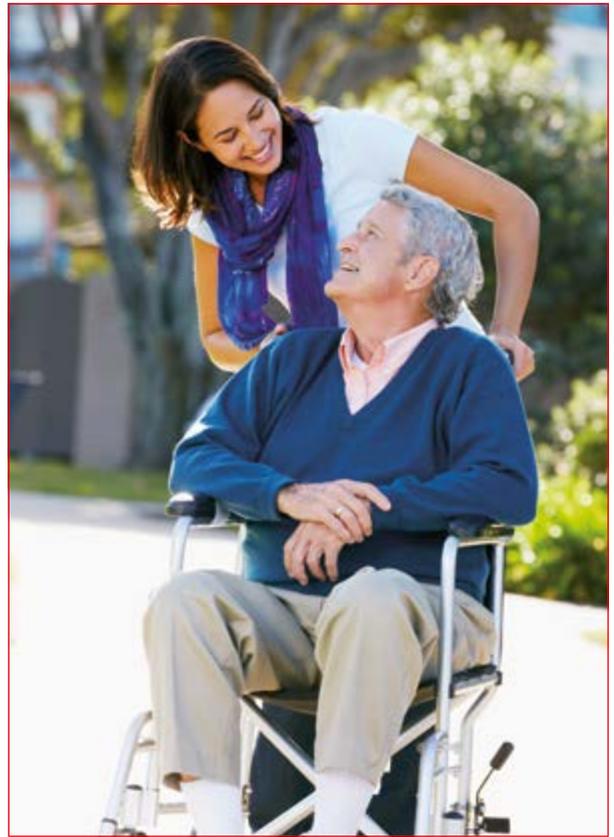
Nachfolgend finden Sie im Wesentlichen Anbieter aus Erkrath. Weitere Adressen erhalten Sie bei den Mitarbeitern der städtischen Wohn- und Pflegeberatung (s. Kap. 1.4, S. 7). Diese beraten Sie ferner, welches Pflegeangebot für Sie oder Ihren Angehörigen passend sein kann.

6.1 Ambulante Pflege

Die Leistungen der ambulanten Pflegedienste beinhalten vor allem

- Grundpflege
- Hilfe beim An-/Auskleiden und Waschen, Betten und Lagern, Fuß- und Nagelpflege, Pflege und Reinigung von Zähnen und Zahnprothesen, Zubereitung von Mahlzeiten, Hilfe beim Essen
- Behandlungspflege
- Wundbehandlung, Wechseln von Verbänden, u.a. medizinische Maßnahmen, sofern sie vom Arzt auf die Pflegekräfte übertragen wurden
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Pflege und Begleitung Sterbender, Bereitschaftsdienste bei Tag und Nacht, Beratungsbesuche für pflegende Angehörige.

Da sich das Angebot der Sozialstationen/ambulanten Pflegedienste insgesamt in den letzten Jahren stark erweitert hat, fragen Sie bitte beim Dienst Ihrer Wahl, was ergänzend zu Pflege und hauswirtschaftlichen Hilfen angeboten wird.



6.

Nachfolgend finden Sie die Adressen der Pflegedienste der freien Wohlfahrtsverbände sowie der ortsansässigen Anbieter:

AWO Sozialstation gGmbH

Am Höfgen 15, 42781 Haan
Telefon: (0 21 29) 5 56 78 10
haan@awo-sozialstation-ggmbh.de
www.awo-sozialstation-ggmbh.de

Caritas-Pflegestation in Erkrath

Kirchstr. 5, 40699 Erkrath
Telefon: (02 11) 24 00 20
pflege-erkrath@caritas-mettmann.de
www.caritas-mettmann.de

Diakoniestation Mettmann-Erkrath-Hochdahl

Bismarckstr. 39, 40822 Mettmann
Telefon: (0 21 04) 7 22 77
i.platz@diakonie-kreis-mettmann.de
www.diakonie-kreis-mettmann.de

Häusliche Krankenpflege Cultura GmbH

Neanderstr. 5, 40699 Erkrath
Telefon: (0211) 94 19 60 83
info@pflegedienst-cultura.de
www.pflegedienst-cultura.de

Pflegeteam SOLIS

AMBULANTE ALTEN- & KRANKENPFLEGE



Seit 10 Jahren für Sie unterwegs!

Pflegeteam Solis • Ambulante Pflege in Erkrath | Hochdahl | Düsseldorf
Neuenhausplatz 50 · 40699 Erkrath · Telefon: 0211.87575772 · pflege team.solis@gmx.de

6.

Ab Herbst 2020 eröffnet unsere Demenz-WG in Erkrath Unterfeldhaus.



Hoppe

25 JAHRE PFLEGEDIENST HOPPE

Seit 25 Jahren geben unsere kompetenten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Hilfestellung für ein selbstbestimmtes Leben in vertrauter häuslicher Umgebung.

Tag für Tag sind wir in Erkrath, Hochdahl, Unterfeldhaus und Unterbach unterwegs und gehen auf die individuellen Wünsche und Bedürfnisse unserer Patientinnen und Patienten ein.



bpa

Mitglied im Bundesverband
privater Anbieter sozialer Dienste e.V.

Häuslicher Kranken- & Seniorenpflegedienst Hoppe

Schimmelbuschstraße 9 · 40699 Erkrath · Telefon 0 21 04/4 05 71 · www.krankenpflege-hoppe.de



Stadt
Erkrath

Entdecken Sie diesen Seniorenwegweiser auch online unter stadt-erkrath-senioren.ancos-verlag.de



Häuslicher Kranken- u. Seniorenpflegedienst *Rolf Hoppe*

Schimmelbuschstr. 9, 40699 Erkrath
Telefon: (0 21 04) 4 05 71
info@krankenpflege-hoppe.de
www.krankenpflege-hoppe.de

MEDI i24

Niermannsweg 11, 40699 Erkrath
Telefon: (02 11) 54 47 31 23
info@medii24.de, www.medii24.com

Pflegeteam Solis

Neuenhausplatz 50, 40699 Erkrath
Telefon: (02 11) 87 57 57 72
info@pflegeteam-solis.de
www.pflegeteam-solis.de

6.2 24-Stunden-Betreuungen

Für manche Menschen mit Bedarf an hauswirtschaftlicher sowie pflegerischer Unterstützung bietet sich die Betreuung im eigenen Haushalt an.

Die sogenannte 24-Stunden-Betreuung durch osteuropäische Kräfte wird von vielen Agenturen vermittelt. In Erkrath selbst sind aktuell keine Anbieter ansässig. Adressen aus kreisangehörigen Nachbarstädten erfahren Sie bei Bedarf in der städtischen Wohn- und Pflegeberatungsstelle.

Weitergehende Informationen erhalten Sie auch auf den Webseiten der Verbraucherzentrale NRW: www.verbraucherzentrale.nrw



tempores
Pflege und Betreuung

Daniel De Paola

Pflegevermittlung & 24-Stunden-Betreuung

Ihre persönliche Beratung:
0211 436 363 06

depaola@tempores.de · www.stay-home-with-us.de · www.tempores.de

6.3 Tagespflege

Tagespflege kann sinnvoll sein, wenn

- Menschen alleinstehend sind
- zeitweise/tagsüber nicht allein bleiben können
- Angehörige Entlastung benötigen
- wenn ambulante Pflege zu wenig und ein Pflegeheim zu viel Hilfe wäre.

Tagespflege beinhaltet Aktivität, Pflege und Versorgung während des Tages. Das Angebot kann an bis zu fünf Tagen in der Woche in Anspruch genommen werden. Bei Bedarf wird ein Fahrdienst organisiert, der die Tagespflegegäste von zu Hause abholt und nachmittags zurückbringt.

SenTa Erkrath GmbH

Morper Allee 1, 40699 Erkrath
Telefon: (02 11) 98 91 58 80
info@senta-erkrath.de, www.senta-erkrath.de

SenTa Hochdahl

Hauptstr. 37, 40699 Erkrath
Telefon: (0 21 04) 2 10 31 67
info@senta-erkrath.de, www.senta-erkrath.de

6.4 Kurzzeitpflege/Vollstationäre Pflege

Viele Pflegebedürftige sind nur für eine begrenzte Zeit auf Pflege in einer vollstationären Einrichtung angewiesen, die sogenannte Kurzzeitpflege. Zum Beispiel, wenn die häusliche Pflege vorübergehend nicht gewährleistet oder der Übergang vom Krankenhaus nach Hause kurzfristig nicht möglich ist. Es empfiehlt sich, rechtzeitig bei den Kurzzeitpflegeeinrichtungen nachzufragen, ob ein Platz zum benötigten Zeitpunkt frei ist. In Erkrath bieten die beiden vollstationären Pflegeeinrichtungen die sogenannte Kurzzeitpflege an:

CBT Wohnhaus – St. Johannes

Kirchstr. 9–11, 40699 Erkrath
Telefon: (02 11) 2 49 07-0
a.haarhaus@cbt-gmbh.de, www.cbt-gmbh.de

Haus Bavier/Haus Bodelschwingh – Diakonie im Kirchenkreis Düsseldorf Mettmann GmbH

Bahnstr. 66, 40699 Erkrath
Telefon: (02 11) 24 05-1, info@hausbavier.de
www.diakonie-kreis-mettmann.de



6.

Das Franziskus-Hospiz-Zentrum liegt im Erkrather Ortsteil Trills und wurde 1995 als Bundesmodellprojekt gegründet. Mit seinen ambulanten und stationären Diensten – sowie seinem Bildungsauftrag – hat es für die Region eine Leuchtturm-Funktion. Es befindet sich in der Trägerschaft der Marienhaus Unternehmensgruppe und des Franziskus-Hospiz e.V. Hochdahl und ist dauerhaft auf Spenden und ehrenamtliches Engagement angewiesen.

Die meisten Menschen möchten ihr Leben bis zuletzt im Kreis ihrer Familie und in vertrauter Umgebung führen. Das zu realisieren, ist eine Herausforderung. Wer Hilfe benötigt, kann sich individuellen Rat beim Ambulanten Hospiz- und Palliativ-beratungsdienst (AHPB) holen: Drei Koordinatorinnen und viele erfahrene Ehrenamtliche begleiten und unterstützen schwerkranke und sterbende Menschen sowie deren Zugehörige in ihrer vertrauten Umgebung.

Wir begleiten Sie zu Hause, in Senioreneinrichtungen und in Krankenhäusern.

Das Stationäre Hospiz verfügt über zehn wohnliche Einzelzimmer, in denen auch Zugehörige – nach Absprache – übernachten können. Wir nehmen Menschen mit unheilbaren und fortschreitenden Krankheiten auf, die nicht mehr im häuslichen Umfeld gepflegt werden können. Unser Pflegefachteam tut alles, um unseren Gästen die bestmögliche Lebensqualität in der verbleibenden Lebenszeit zu erhalten. Dabei folgen wir dem anerkannten Konzept „Palliative Care“, mit dem Ziel, körperliche und seelische Schmerzen zu lindern.

Hospizleitung: Silke Kirchmann
E-Mail: silke.kirchmann@marienhaus

Telefon: 02104-9372-41
Telefax: 02104-9372-43
E-Mail: ahpb.hochdahl@marienhaus.de

Pflegedienstleitung: Andrea Jordan
E-Mail: andrea.jordan@marienhaus.de



6.5 Urlaubs-/Verhinderungspflege

Sollte die Pflegeperson einmal krankheitsbedingt ausfallen oder Urlaub nehmen, hat der Pflegebedürftige Anspruch auf eine Ersatz- oder Verhinderungspflege. Voraussetzung ist, dass die Pflegeperson den Pflegebedürftigen mindestens sechs Monate in seiner häuslichen Umgebung gepflegt hat. Verhinderungspflege kann auch stundenweise in Anspruch genommen werden.

Urlaubs-/Verhinderungspflege kann zum Beispiel erfolgen durch

- eine private Pflegeperson (z.B. eine Nachbarin, Verwandte ab 3. Grad)
- einen ambulanten Pflegedienst (s. Kap. 6.1)
- vorübergehenden Aufenthalt in einer Kurzzeitpflegeeinrichtung (s. Kap. 6.4)

Zu den Leistungen der Pflegekasse für Kurzzeit- und Verhinderungspflege siehe Kapitel 5, S. 40.

6.6 Hospiz

Hospiz bedeutet so viel wie Gastfreundschaft, Herberge. Im Mittelalter wurden Pilger aufgenommen, um ihnen Stärke und Kraft für den weiteren Weg zu geben. Heute begleiten Hospize kranke und sterbende Menschen. Der Kranke und ihm nahe stehende Personen stehen im Mittelpunkt der Hospizarbeit. Vorrangiges Ziel ist es, Menschen in ihrem Wunsch zu unterstützen, ihre letzte Lebensphase in vertrauter Umgebung zu verbringen, möglichst schmerzfrei, bewusst und selbstbestimmt.

Das Franziskus-Hospiz Hochdahl in Trills verfügt über Angebote, die schwerstkranke und sterbende Menschen und ihr Umfeld unterstützen.

Der Ambulante Hospiz- und Palliativberatungsdienst bietet Beratung und ehrenamtliche Begleitung

- zu Hause
- in Senioreneinrichtungen
- in Krankenhäusern
- und anderen stationären Einrichtungen

Das Ambulante Hospiz- und Palliativpflegeteam (AHPT) pflegt und begleitet schwerkranke Menschen zuhause. Die Mitarbeiter sind in das Team der Spezialisierten Ambulanten Palliativversorgung Mettmann eingebunden.

Das Stationäre Hospiz verfügt über zehn Einzelzimmer für schwerkranke und sterbende Menschen. Auch hier werden Angehörige und nahe stehende Personen in die Begleitung mit einbezogen.

Franziskus-Hospiz Hochdahl

Trills 27, 40699 Erkrath

Telefon: (0 21 04) 93 70-0

franziskus-hospiz.hochdahl@marienhaus.de

www.franziskus-hospiz-hochdahl.de

6.6 Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung

Die SAPV ist eine Leistung der Krankenkasse. Hierfür muss eine entsprechende ärztliche Verordnung vorliegen. Sie dient dem Ziel, die medizinische Versorgung im häuslichen Bereich zu sichern.

Anspruch auf SAPV haben Versicherte ab 18 Jahren, die an einer unheilbaren, weit fortgeschrittenen Krankheit leiden und nur noch begrenzte Zeit zu leben haben. Zudem müssen sie eine besonders aufwendige Versorgung benötigen. Auch Angehörige werden einbezogen und finden mit Sorgen und Nöten genauso Gehör, wie der Betroffene selbst. Die SAPV Mettmann arbeitet regional im Verbund mit unterschiedlichen Disziplinen zusammen (Ärzten, Pflegekräften, ambulanten und stationären Hospizdiensten, Palliativstationen an Krankenhäusern, Sozialarbeitern, Apotheken u.a.m.)

SAPV Mettmann GmbH

Flandersbacher Weg 6, 42549 Velbert

Telefon: (0 20 51) 80 15 32 00

info@sapv-mettmann.de

www.sapv-mettmann.de

Büro in Erkrath

Trills 27, 40699 Erkrath

Telefon: (0 21 04) 9 52 36 80

info@sapv-mettmann.de

Es ist davon auszugehen, dass in Erkrath mit Stand Juni 2020 etwa 1.055 Menschen über 65 Jahren an Alzheimer oder einer anderen Form der Demenz erkrankt sind. Jährlich sind rund 280 Neuerkrankungen zu erwarten. Zu diesem Ergebnis kommen Berechnungen auf der Grundlage der von der Deutschen Alzheimergesellschaft veröffentlichten mittleren Prävalenz- und Inzidenzraten für Deutschland. Mit Prävalenz wird die Anzahl der Erkrankten zu einem bestimmten Zeitpunkt bezeichnet. Inzidenz gibt an, wie viele Neuerkrankungen pro Jahr entstehen.



Mehr als andere Erkrankungen konfrontiert die Demenz Betroffene und Angehörige mit Veränderungen, die vor allem das Verhalten und die Persönlichkeit betreffen. Der Verlust von besonderen geistigen Fähigkeiten führt dazu, dass Menschen mit Demenz sich im Alltag kaum noch zurechtfinden. Sie überblicken ihr eigenes Handeln nicht mehr oder vergessen, was sie Minuten zuvor gesagt oder getan haben. Für Angehörige bedeutet das alles eine große Herausforderung. Sie haben pflegerische Aufgaben zu leisten, für die sie nicht ausgebildet worden sind.

Schließlich müssen sie Abschied nehmen von einem geliebten Menschen.

Dieser Belastung kann auf Dauer niemand ohne Unterstützung und Entlastung standhalten.

7.1 Beratungsstellen

Beratung und Unterstützung, Entlastung sowie Fortbildungen zum Thema Demenz erhalten Sie hier:

Demenz-Netzwerk-Erkrath

Träger: Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V.
Bavierstr.1, 40699 Erkrath
Telefon: (02 11) 22 08 49 55
demenz-netzwerk@caritas-mettmann.de
www.caritas-mettmann.de

Weitere Anlaufstellen:

Wohn- und Pflegeberatung

Stadt Erkrath – Fachbereich Soziales
Wohn- und Pflegeberatung/Sozialer Dienst
Klinkerweg 7, 40699 Erkrath

Thomas Friese, Telefon: (02 11) 24 07-50 22
thomas.friese@erkrath.de

Susanne Steller, Telefon: (02 11) 24 07-50 24
susanne.steller@erkrath.de

Alzheimer-Gesellschaft Kreis Mettmann e.V.

Düsseldorfer Str. 20, 40822 Mettmann
Telefon: (0 21 04) 7 92-3 00
info@alzheimer-kreis-mettmann.de
www.alzheimer-kreis-mettmann.de

Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Region Düsseldorf

Amt für Soziales der Landeshauptstadt Düsseldorf
Willi-Becker-Allee 8, 40227 Düsseldorf
Telefon: (02 11) 89-2 22 28
duesseldorf@rb-apd.de
www.alter-pflege-demenz-nrw.de

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.

Friedrichstr. 236, 10969 Berlin-Kreuzberg
Telefon: (0 30) 2 59 37 95-0
info@deutsche-alzheimer.de
www.deutsche-alzheimer.de

7.2 Betreuungsgruppen

In Erkrath gibt es mehrere Betreuungsangebote, die im Sinne der Pflegeversicherung anerkannt sind. Das heißt, die entstehenden Kosten werden bei Vorliegen der Voraussetzungen von den Pflegekassen erstattet (s. Kap. 4.2, S. 29 ff).

In diesen Gruppen werden Menschen eingeschränkter Alltagskompetenz stundenweise betreut. In jedem Fall ist eine Anmeldung beim jeweiligen Veranstalter notwendig.

Adressen weiterer Betreuungsgruppen erhalten Sie entweder im Demenz-Netzwerk-Erkrath oder bei der Wohn- und Pflegeberatung.

Anerkannte, niedrigschwellige Angebote:

■ CaféKlatsch“

ist ein Café für Menschen mit Demenz in der Caritas-Begegnungsstätte Gerberstraße 7, auch zur Entlastung der Angehörigen. Es findet jeden Dienstag von 14.00–17.00 Uhr statt.

■ NADiA – Neue Aktionsräume für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Die Caritas-Begegnungsstätte Gerberstraße 7 bietet in Kooperation mit der Deutschen Sporthochschule Köln ein Bewegungsangebot zur Steigerung der Kraft-, Reaktions- und Gleichgewichtsfähigkeit an. Gemeinsam trainiert wird Montag- und Donnerstagsvormittags von 11.00–12.00 Uhr.

■ „Kleine Marktmusik“

richtet sich an Menschen, die Freude am gemeinsamen Musizieren haben. Freitag 10.00–11.30 Uhr, 14-tägig in der Caritas-Begegnungsstätte Gerberstraße 7. *Anmeldungen werden erbeten.*

Für diese drei Angebote wenden Sie sich bitte an:

Demenz-Netzwerk Erkrath

Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V.
Bavierstr. 1, 40699 Erkrath
Telefon: (02 11) 22 08 49 55
demenz-netzwerk@caritas-mettmann.de

Daneben gibt es 2 mal pro Woche von 11.00 bis 13.00 Uhr ein weiteres Angebot. Es richtet sich an russischsprachige SeniorenInnen ab 60 Jahren mit und ohne Demenzerkrankung und anderen Erkrankungen oder Behinderungen.

Konkrete Informationen erhalten Sie hier:

Integration-Kulturzentrum e.V. im Kreis Mettmann

Standort Erkrath: Hans-Sachs-Weg 9,
40699 Erkrath
Telefon: (0 152) 23 79 96 19
<http://ikz-kreis-me.de>

7.3 Einzelbetreuung

Neben der Betreuung in Gruppen können Menschen mit Demenz auch stundenweise im häuslichen Bereich betreut werden. Sofern die Anbieter/ Betreuungskräfte anerkannt sind, können auch die Kosten im Rahmen des Pflegeversicherungsgesetzes von den Pflegekassen erstattet werden (s. Kap. 5.3, S. 41). Dies gilt auch für den Einsatz von geschulten Ehrenamtlichen im Rahmen von Nachbarschaftshilfe (s. Kap. 7.5).

7.



Für Erkrath sind beim Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz für die Region Düsseldorf folgende anerkannte Angebote registriert, die miteinander vernetzt sind:

Alltags- und Seniorenbetreuung Sarah Barwinski

Gerhart-Hauptmann-Straße 79, 40699 Erkrath
Tel.: (02 11) 91 59 69 22
seniorenbegleiterin.sarah@web.de

Ambulanter Betreuungsdienst Neander Care

Falkenstr. 1, 40699 Erkrath
Telefon: (0211) 59 85 00 18
info@neander-care.de, www.neander-care.de

Wenn der Alltag zuhause manchmal schwerfällt.

Egal, wann Sie uns brauchen, wir sind für Sie da.

- Betreuung zuhause
- Betreuung außer Haus
- Unterstützung bei der Grundpflege
- Demenzbetreuung
- Entlastung pflegender Angehöriger
- Hilfen im Haushalt

Den Zeitumfang bestimmen Sie.

Kostenfreie unverbindliche Beratung.
Rufen Sie uns an!

Tel. 02103 9789 -130
mettmann@homeinstead.de

www.homeinstead.de

Jeder Home Instead Betrieb ist unabhängig und selbstständig.
© 2020 Home Instead GmbH & Co. KG

Kosten-
übernahme
durch alle
Pflegekassen.



Home Instead[®]
Seniorenbetreuung

Zuhause umsorgt

Senioren- und Demenzbegleitung

- zertifiziert -

Karin Brüster

Liebevoll und geduldig
begleite ich Sie oder Ihre
Angehörigen durch den Tag.

Telefon 02104 - 17 10 775

Mobil 0151 - 1286 2487

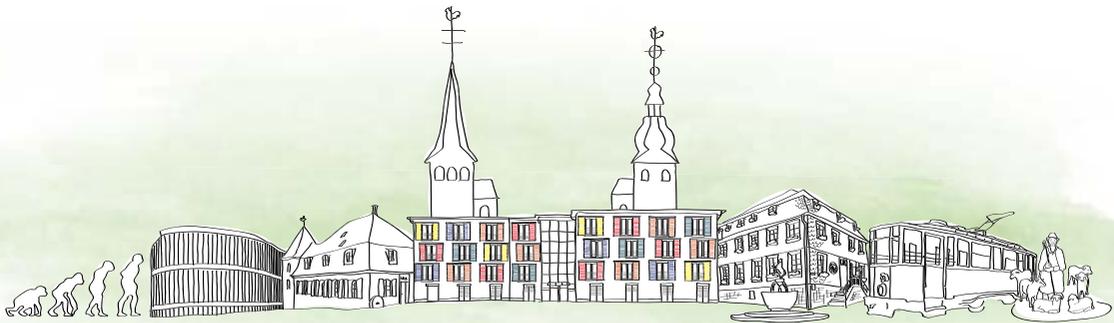


- **Begleitung und Hilfestellung** im Alltag
- **Organisation** von Arztbesuchen oder Behördengängen
- **Gewinnung** positiver Lebensqualität durch Gespräche, Spiele und Humor
- **Aktivierung** zur körperlichen Bewegung

www.seniorenbegleitung-bruester.de
Prälat-Marschall-Str. 41 - 42781 Haan-Gruiten

7.

integritas[®]
Pflege & AktivZentrum
Wohngemeinschaft, Service GmbH



SENIORENWOHNGEMEINSCHAFTEN & LEBEN MIT DEMENZ

Fon 02104 – 976 980 | www.integritas.de | Bismarckstrasse 36 | 40822 Mettmann

Betreuungsdienst Meissner

Kirchstr. 26, 40699 Erkrath
 Telefon: (02 11) 41 60 68 38
 mail@betreuungsdiens-meissner.de
 www.betreuungsdiens-meissner.de

Betreuungsdienst Frank Müller

Rathelbecker Weg 3, 40699 Erkrath
 Telefon: (0 15 75) 8 23 26 19
 bed.mueller@yahoo.com

Integration-Kulturzentrum e.V. im Kreis Mettmann

Hans-Sachs-Weg 9, 40699 Erkrath
 Tel.: (0 152) 23 79 96 19
 info@ikz-kreis-me.de, <http://ikz-kreis-me.de>

Servicegesellschaft der Diakonie im Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann GmbH

Bahnstr. 64, 40699 Erkrath
 Telefon: (02 11) 28 07 03 48
 servicegesellschaft@diakonie-kreis-mettmann.de
 www.diakonie-kreis-mettmann.de

7.4 Angehörigengruppen

Die Gruppen des Caritas Demenz-Netzwerk-Erkrath ermöglichen Erfahrungsaustausch für Angehörige, die einen an Demenz erkrankten Menschen pflegen und/oder betreuen. Darüber hinaus gibt es Informationen, Kontakte und persönliche Entlastung durch Gespräche. Information und verbindliche Anmeldung:

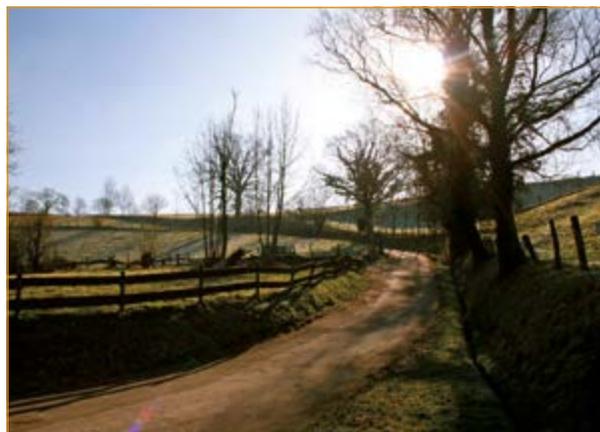
Demenz-Netzwerk-Erkrath

*Caritasverband für den Kreis Mettmann e. V.
 Fachstelle Demenz*
 Bavierstr. 1, 40699 Erkrath
 Tel: (02 11) 22 08 49 55
 demenz-netzwerk@caritas-mettmann.de
 www.caritas-mettmann.de

- **Die Angehörigengruppe**
 findet jeden 1. Dienstag im Monat von 14.00–15.30 Uhr in der Caritas-Begegnungsstätte, Gerberstraße 7 in 40699 Erkrath, statt.
- **Der Angehörigentreff**
 findet jeden 2. Dienstag im Monat von 19.00–20.30 Uhr in der Caritas-Begegnungsstätte Gerberstr. 7 in 40699 Erkrath statt.

7.5 Qualifizierungskurse

Die Mehrzahl der Pflegebedürftigen, sei es mit oder ohne Einschränkung der Alltagskompetenz, wird noch immer zuhause versorgt. Pflegenden Angehörige benötigen Entlastung und Unterstützung bei ihrer 24-Stunden-Aufgabe.



Hier setzen die Kurse „Basisqualifizierung – Begleitung von Pflegebedürftigen mit und ohne Demenz“ an. Sie werden vom Demenz-Netzwerk-Erkrath für Ehrenamtliche, Fachpersonal, pflegende Angehörige sowie alle interessierten Menschen angeboten.

Zum einen bieten diese Kurse die Möglichkeit, sich umfassend über Demenz und Pflegebedürftigkeit zu informieren. Zum anderen erfahren Angehörige wie sie den Alltag für alle Beteiligten entspannter gestalten können. Ehrenamtlich Tätige werden auf ihre künftigen Aufgaben bei der Betreuung von Menschen mit Unterstützungsbedarf vorbereitet. Die Basisqualifizierung umfasst 40 Unterrichtsstunden und entspricht den Vorgaben der Pflegeversicherung nach §45a SGB XI.

Daneben gibt es kürzere Einheiten, die pflegenden Angehörigen vorbehalten sind: „Leben mit Demenz“. Nähere Informationen erhalten Sie beim Demenz-Netzwerk-Erkrath

Caritasverband für den Kreis Mettmann e. V.

Fachstelle Demenz
 Bavierstr. 1, 40699 Erkrath
 Tel: (02 11) 22 08 49 55
 demenz-netzwerk@caritas-mettmann.de
 www.caritas-mettmann.de

7.6 Gedächtnissprechstunden

Viele ältere Menschen machen sich Sorgen, wenn sie vergesslich werden. Sie sind unsicher, ob die Gedächtnisminderung schon einen Krankheitswert hat und behandelt werden sollte. Der erste Ansprechpartner ist in der Regel der Hausarzt.

Es gibt Störungen des Gedächtnisses und des Denkvermögens, die noch behoben werden können, wenn sie rechtzeitig erkannt werden: Zum Beispiel Depression, Schilddrüsenunterfunktion, (Wechsel-)Wirkungen bestimmter Medikamente, Vitaminmangelsyndrome. Sollte eine Alzheimererkrankung vorliegen, gibt es heute Medikamente, die zwar nicht heilen, jedoch den Verlauf positiv beeinflussen können.

7. Zur Abklärung von Merkfähigkeitsstörungen gibt es sogenannte Gedächtnissprechstunden, in die der Hausarzt überweisen kann. Neben der Untersuchung durch ein Expertenteam aus Ärzten und Psychologen erhalten dort Betroffene – gerne auch in Begleitung Angehöriger – Beratung in sozialen

und medizinischen Fragen. Letztendlich gilt: Erst nach Stellung einer Diagnose kann die zielgerichtete Behandlung erfolgen. Die weitere Betreuung vor Ort erfolgt meist im Zusammenwirken von Hausarzt und niedergelassenem Facharzt.

Für die Untersuchung in der Gedächtnissprechstunde benötigen Sie eine Überweisung Ihres behandelnden Arztes. Termine werden nur nach telefonischer Voranmeldung vergeben:

LVR-Tagesklinik-/Ambulanzzentrum
Gerontopsychiatrische Institutsambulanz
Universitätsklinikum Düsseldorf
Moorenstr. 5 (Gebäude 14.99)
40225 Düsseldorf
Telefon: (02 11) 9 22-42 54
www.rk-duesseldorf.lvr.de

LVR-Klinik Langenfeld
Gerontopsychiatrisches Zentrum / Ambulanz
Sprechstunde in Hilden
Am Holterhöfchen 4, 40724 Hilden
Telefon: (0 21 73) 91 35-69
www.klinik-langenfeld.lvr.de



ZURÜCK ZUR LEBENSFREUDE

ÄNGSTE ABBAUEN • STÄRKEN ENTWICKELN • GESUNDEN

Ambulant, stationär oder in unserer Tagesklinik - wir sind für alle Menschen mit psychischen Alterserkrankungen da!
LVR-Klinik Langenfeld | Kölner Straße 82, 40764 Langenfeld | ☎ 02173 102 2003 | www.klinik-langenfeld.lvr.de



Viele Menschen verfügen im Alter nur über geringe Einkünfte. Die Ursachen sind unterschiedlich. Wenn auch Sie betroffen sind, scheuen Sie sich nicht, die Ihnen zustehenden finanziellen Hilfen oder Vergünstigungen in Anspruch zu nehmen.

8.1 Rentenangelegenheiten

Bei Fragen zu Angelegenheiten im Rahmen der Deutschen Rentenversicherung steht Ihnen ein städtischer Mitarbeiter zur Verfügung. Er prüft Voraussetzungen und nimmt Anträge entgegen, welche an den zuständigen Rentenversicherungsträger weitergeleitet werden. Ebenso hilft er bei der Beschaffung der erforderlichen Unterlagen und ist dazu berechtigt, Beglaubigungen in Rentenangelegenheiten auszustellen. Bitte vereinbaren Sie vorher einen Termin.

Stadt Erkrath – Fachbereich Soziales
Klinkerweg 7, 40699 Erkrath
Herr Rohlfs, Telefon: (02 11) 24 07-50 07
ruediger.rohlfs@erkrath.de

8.2 Wohngeld

Personen mit geringem Einkommen haben einen Rechtsanspruch auf Wohngeld (Mietbeihilfe). Die Höhe des Wohngeldes hängt ab vom Familieneinkommen, von der Zahl der zum Haushalt gehörenden Familienmitglieder und von der monatlichen Miete oder Belastung bei Eigentum (sog. Lastenzuschuss) sowie vom Baujahr der Wohnung oder des Hauses. Wohngeld wird nur auf Antrag gewährt. Beratung erhalten Sie bei:

Stadt Erkrath – Fachbereich Soziales
Klinkerweg 7, 40699 Erkrath

Frau Becker, Telefon: (02 11) 24 07-50 09
gabriele.becker@erkrath.de

Herr Schäfen, Telefon: (02 11) 24 07-50 10
frank.schaefen@erkrath.de

8.3 Wohnberechtigungsbescheinigung

Einen Wohnberechtigungsschein (WBS) benötigt jeder, der in eine mit öffentlichen Mitteln geförderte Wohnung einziehen möchte. Die erforderlichen Antragsformulare liegen in den Bürgerbüros am Hochdahler Markt sowie im Kaiserhof in Alt-Erkrath aus. Sie sind ebenfalls auf der Webseite der Stadt Erkrath: www.erkrath.de hinterlegt. Da die Erteilung des WBS von Einkommensgrenzen abhängig ist, müssen Einkommensnachweise vorgelegt werden. Im Wohnungsamt erhalten Sie auch Auskunft darüber, ob öffentlich geförderter Wohnraum zur Vermietung freigegeben ist. Nähere Auskünfte erteilt:

Stadt Erkrath – Fachbereich Soziales
Klinkerweg 7, 40699 Erkrath
Frau Meyer, Telefon: (0211) 24 07-50 11
ute.meyer@erkrath.de

8.4 Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung nach SGB XII

Ältere und dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen ab Vollendung des 18. Lebensjahres mit gewöhnlichem Aufenthalt im Inland, können einen Antrag auf Grundsicherung nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) XII stellen. Leistungsberechtigt wegen Alters ist, wer die Altersgrenze nach geltendem Rentenrecht erreicht hat.



Die Grundsicherung ist einkommens- und vermögensabhängig und soll im Einzelfall das Existenzminimum (Regelbedarf, Miete, Heizung, Beiträge zur freiwilligen Kranken- und Pflegeversicherung und ggf. Mehrbedarf z.B. bei Merkmal „G“ im Schwerbehindertenausweis) sicherstellen.

Wenn der Antragsberechtigte mit einem Ehegatten oder einem Lebenspartner sowie einem Partner in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftsähnlicher Gemeinschaft zusammen lebt, so wird auch dessen Einkommen und Vermögen berücksichtigt. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.erkath.de oder auf den Webseiten des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales: www.bmas.de (Soziale Sicherung). Anträge können Sie im Sozialamt Erkrath bei folgenden Mitarbeitern stellen:

Stadt Erkrath – Fachbereich Soziales
Klinkerweg 7, 40699 Erkrath

Herr Freese, Telefon: (02 11) 24 07-50 14
peter.freese@erkath.de

Herr Meuleneers, Telefon: (02 11) 24 07-50 13
hartmut.meuleneers@erkath.de

Frau Müller, Telefon: (02 11) 24 07-50 16
melanie.mueller@erkath.de

Herr Wollscheid, Telefon: (02 11) 24 07-50 15
dirk.wollscheid@erkath.de



8.5 Hilfe zur Pflege nach SGB XII

Wer pflegebedürftig im Sinne des Pflegeversicherungsgesetzes ist, erhält zur Finanzierung häuslicher oder (teil-)stationärer Pflege Leistungen der Pflegeversicherung (zum Antragsverfahren s. Kap. 5, S. 40 ff). Manchmal reichen diese Leistungen sowie eigenes Einkommen und Vermögen dennoch nicht aus, um die nötigen Hilfen zu bezahlen. In diesem Fall, sollten Sie prüfen lassen, ob Ihnen ergänzend Leistungen der Sozialhilfe nach dem SGB XII zustehen. Neben dem Einkommen wird auch das Vermögen des Antragstellers geprüft. Leistungen dürfen nur gewährt werden, wenn das Vermögen unterhalb des sogenannten Schonbetrags in Höhe von 5.000,- Euro bei Alleinstehenden bzw. 10.000,- Euro bei nicht getrennt lebenden Ehegatten oder Lebenspartnern liegt. Des Weiteren werden vertragliche bzw. sonstige Ansprüche der nachfragenden Person gegen Dritte geprüft, weil Sozialhilfe immer nur nachrangig gewährt werden kann. Weitere Informationen erhalten Sie bei den nachstehend genannten Ansprechpartnern. Anträge auf Hilfe zur Pflege für die Versorgung im häuslichen Bereich (auch Pflege- oder Demenz-Wohngemeinschaft):

Stadt Erkrath – Fachbereich Soziales
Klinkerweg 7, 40699 Erkrath

Herr Meuleneers, Telefon: (02 11) 24 07-50 13
hartmut.meuleneers@erkath.de

Frau Müller, Telefon: (02 11) 24 07-50 16
melanie.mueller@erkath.de

Anträge auf Leistungen im teilstationären und stationären Bereich (Tagespflege, Kurzzeitpflege, Dauerpflege):

Stadt Erkrath – Fachbereich Soziales
Klinkerweg 7, 40699 Erkrath

Frau Martini, Telefon: (02 11) 24 07-50 29
jessica.martini@erkath.de

8.6 Schwerbehindertenausweis

Menschen, die dauerhaft körperlich, geistig oder seelisch behindert sind, können einen Schwerbehindertenausweis beantragen. Mit diesem Ausweis erhalten sie je nach Grad der Behinderung und den eingetragenen Merkzeichen Vergünstigungen verschiedener Art. Zum Beispiel: Ermäßigung bei den Verkehrsbetrieben, Parkerleichterungen, Steuervorteile oder Erhöhung des Wohngeldes. Zuständig für die Ausstellung der Ausweise ist die

**Kreisverwaltung Mettmann –
Amt für Menschen mit Behinderung**
Abteilung Behinderung und Ausweis
Schwarzbachstr. 10, 40822 Mettmann
Telefon: (0 21 04) 99-34 10

Erst- und Änderungsanträge erhalten Sie in den städtischen Bürgerbüros oder bei der

Stadt Erkrath – Fachbereich Soziales
Klinkerweg 7, 40699 Erkrath

Frau Martini, Telefon: (02 11) 24 07-50 29

Herr Friese, Telefon: (0211) 24 07- 50 22

Frau Steller, Telefon: (02 11) 24 07-50 24

8.7 Parkerlaubnis/-erleichterung für Schwerbehinderte

Voraussetzung für die Ausstellung eines Parkausweises für Schwerbehinderte ist der Besitz eines Schwerbehindertenausweises mit dem Merkmal „aG“ (außergewöhnliche Gehbehinderung) oder „Bl“ (Blindheit) oder die Feststellung einer Fehlbildung der Gliedmaßen (beidseitige Amelie oder Phokomelie) oder einer vergleichbaren Funktionsbeeinträchtigung. Ein Antrag kann formlos unter Beifügung der Fotokopie des Schwerbehindertenausweises und eines Lichtbildes in den Bürgerbüros (siehe nebenstehend) gestellt werden. Der Parkausweis wird nach Prüfung des Antrages durch die Straßenverkehrsbehörde ausgestellt und dem Antragsteller zugesandt.



8.8 Rundfunkbeitrag: Befreiung oder Ermäßigung

In einigen Fällen besteht die Möglichkeit, sich von der Rundfunkbeitragspflicht befreien zu lassen oder eine Beitragsermäßigung zu beantragen. Dies gilt u.a. für Menschen, welche Sozialhilfe bzw. Leistungen der Grundsicherung im Alter nach SGB XII beziehen. Eine Beitragsermäßigung ist insbesondere möglich für Menschen mit Behinderungen, denen das Merkzeichen „RF“ im Schwerbehindertenausweis zuerkannt wurde. Auf den Antragsformularen sind die genauen Voraussetzungen für eine Befreiung bzw. Ermäßigung abgedruckt. Nähere Informationen finden Sie unter: www.rundfunkbeitrag.de.

Antragsformulare halten die Bürgerbüros der Stadt Erkrath bereit:

Bürgerbüro Alt-Erkrath
Bahnstr. 2, 40699 Erkrath
Telefon: (02 11) 24 07-32 44

Bürgerbüro Hochdahl
Hochdähler Markt 10a, 40699 Erkrath
Telefon: (02 11) 24 07-33 44

8.9 Erkrath-Pass

Inhaberinnen und Inhaber des Erkrath Passes können sich auf Vergünstigungen im Neanderbad, in den Strandbädern am Unterbacher See, in der Stadtbücherei, Volkshochschule sowie Jugendmusikschule oder bei den Kultur- und Freizeitspaßangeboten der Stadt freuen. Antragsberechtigt sind u.a Menschen welche Sozialhilfe bzw. Leistungen der Grundsicherung im Alter nach SGB XII beziehen, ebenso wie Wohngeldempfangende. Zuständig für die Antragsstellung in Erkrath:

Stadt Erkrath- Fachbereich Soziales
Klinkerweg 7, 40699 Erkrath
Frau Mollberg, Telefon: (02 11) 24 07-50 36
Sarah.mollberg@erkrath.de



8.11 Rund Um – Möbel und Kleidung Second Hand

Der SKFM (Sozialdienst Katholischer Frauen und Männer Erkrath e.V.) bietet preiswert gebrauchte Möbel und Kleidung, Haushaltsartikel und Bücher an. Es werden nach Absprache auch gebrauchte Sachspenden entgegengenommen. Nähere Auskünfte zu Angebot und Öffnungszeiten erhalten Sie unter www.skfm-erkrath.de oder direkt bei:

Rundum – alles für Sie und Ihre Wohnung
SKFM Erkrath e.V.
Helena-Rubinstein-Str. 4f, 40699 Erkrath
Telefon: (02 11) 900 35 40
www.skfm-erkrath.de

Secondhand-Laden Sandheide
SKFM Erkrath e.V.
Hans-Sachs-Weg 11, 40699 Erkrath
Telefon: (0 21 04) 80 81 26
www.skfm-erkrath.de

8.10 Erkrather Tafel

8.

Als erste Tafel im Kreis Mettmann wurde am 31.10.2001 die Erkrather Tafel e.V. als unabhängiger, überparteilicher und überkonfessioneller Verein gegründet. Ehrenamtliche Helfer sammeln an mehreren Wochentagen Lebensmittelspenden ein und verteilen sie zweimal pro Woche an Besucher mit nachweislich geringem Einkommen. Eine Bezugsberechtigung erhalten Abholer, die neben ihrem Personalausweis einen Bescheid über ihr geringes Einkommen (z.B. Bescheid über geringe Rente aus der Sozialversicherung, Nachweis über Arbeitslosenunterstützung, Wohngeldbescheid, Grundsicherungsbescheid) vorlegen. Die Lebensmittelausgabe findet auf der Bahnstr. 17 in Alt-Erkrath statt.

Erkrather Tafel e.V.
Büro: Niermannsweg 11–15, 40699 Erkrath
Telefon: (02 11) 2 50 33 33
info@erkrather-tafel.de, www.tafel-erkrath.de

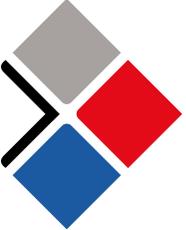
Jeder von uns kann z.B. durch Krankheit, Unfall oder Behinderung plötzlich in eine Lage geraten, in der die persönlichen Angelegenheiten nicht mehr allein wahrgenommen werden können und Unterstützung durch andere Menschen notwendig ist. Sorgen Sie frühzeitig vor, damit Ihr Wille auch dann berücksichtigt wird, wenn Sie diesen nicht mehr selbst äußern können! Das hilft auch den Personen, die in einem solchen Fall wichtige Entscheidungen für Sie treffen müssen (z.B. nahestehende Angehörige, rechtliche Betreuer, Bevollmächtigte). Mustervordrucke zu den nachfolgenden Themen können Sie über die Webseite des Bundesministeriums für Justiz herunterladen oder bestellen: www.bmjv.de (*Services/Formulare, Muster und Vordrucke*). Auf dieser Webseite finden Sie unter „Publikationen“ auch eine Informationsbroschüre. Das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz des Landes NRW bietet auf seinem Internetportal neben Vordrucken und einer Infobroschüre zum Thema auch Flyer in Fremdsprachen an: www.justiz.nrw.de (Bürgerservice)

9.1 Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung

Die schriftliche Vorsorgevollmacht ist eine private Vorsorgemaßnahme, mit der Sie eine Person Ihres Vertrauens zu Ihrem Bevollmächtigten ernennen und mit den entsprechenden Befugnissen ausstatten können. Banken und Sparkassen haben in der Regel eigene Formulare speziell für Bankangelegenheiten. Zu beachten ist, dass in bestimmten Fällen die Vorsorgevollmacht notariell beurkundet werden muss.

Mit Erteilung einer schriftlichen Vorsorgevollmacht können Sie dem Bevollmächtigten auch Hinweise geben. Zum Beispiel welche Gewohnheiten, Wünsche und Vorstellungen von ihm respektiert werden sollen, ob die Pflege zu Hause oder in einem Heim erfolgen soll, welches Alten- oder Pflegeheim Sie bevorzugen usw.

Die schriftlich abgefasste Betreuungsverfügung ist die Vorbereitung zur Einrichtung einer rechtlichen Betreuung per Gerichtsbeschluss.



Kanzlei von Hase

◆ Familienrecht ◆ Arbeitsrecht ◆ Erbrecht

Wir unterstützen Sie kompetent und zuverlässig. Als Fachanwältin für Familienrecht und Rechtsanwältin mit Tätigkeitsschwerpunkt im Erbrecht sowie Testamentsvollstreckerin (AGT) sind wir für Sie da in allen Fragen zu

- Erbauseinandersetzung
- Ausschlagung einer Erbschaft
- Rechten und Pflichten als Miterben in Erbengemeinschaft
- Erbeinsetzung
- Erbverträgen
- Gemeinschaftlichen Testamenten
- Gründung von Familiengesellschaften
- Nachlassverwaltung
- Nießbrauch
- Pflichtteil und Pflichtteilergänzung
- Testamentsgestaltung
- Testamentsvollstreckung
- Unternehmensnachfolge
- Vermächnissen und Auflagen
- Vermögensübertragung zu Lebzeiten

Wenden Sie sich gerne vertrauensvoll an uns.





QUALITÄT DURCH FORTBILDUNG
Fortschrittliche Fortbildung
www.kanzlei-vonhase.de

kanzlei-vonhase.de

Gudrun von Hase
Rechtsanwältin | Fachanwältin für Familienrecht

Trillser Siepen 3 | 40699 Erkrath
Telefon 02 104 8088760
vh@kanzlei-vonhase.de



Und plötzlich steht alles Kopf...



Die Liebe bleibt ...

Jeder Mensch trauert anders, jeder Abschied ist anders.
Wir begleiten und unterstützen Sie dabei, Ihren ganz
persönlichen Weg des Abschiednehmens zu finden.

Gerne sind wir für Sie da!

Bestattungshaus Dischleid

Tel.: 0211 9296366 | best@dischleid.de | www.dischleid.de

Quadenhofstraße 110 | 40625 Düsseldorf

Benderstraße 8 | 40625 Düsseldorf

Grafenberger Allee 411 | 40235 Düsseldorf

Die Betreuungsverfügung gibt Ihnen die Möglichkeit, verbindliche Vorschläge für die Person des rechtlichen Betreuers zu machen. Diese Vorschläge müssen vom Betreuungsgericht respektiert werden, wenn Sie betreuungsbedürftig werden sollten. Ausnahme: die vorgeschlagene Person ist für die Aufgaben des Betreuers ungeeignet. Sie können auch eine Person benennen, die – sollte Ihre erste Wahl ausfallen – alternativ in Betracht kommt.

Weitere Informationen zu diesen Themen erhalten Sie bei der Betreuungsstelle des Kreises Mettmann, den für Erkrath zuständigen Betreuungsvereinen der freien Wohlfahrtspflege sowie bei Rechtsanwälten und Notaren.

Kreisverwaltung Mettmann – Betreuungsstelle

Düsseldorfer Str. 26, 40822 Mettmann
Telefon: (0 21 04) 99-23 69
www.kreis-mettmann.de

Diakonie im Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann GmbH

Bahnstr. 64, 40699 Erkrath
Telefon: (02 11) 28 07 03-3
www.diakonie-kreis-mettmann.de

**Sozialdienst kath.
Frauen und Männer e.V.**
Kirchhofstr.18, 40721 Hilden
Telefon: (0 21 03) 20 19-5
www.skfm-hilden.de

9.2 Patientenverfügung

Das Patientenverfügungsgesetz bildet die gesetzliche Grundlage für Patientenverfügungen.

In einer solchen Verfügung wird geregelt, wie die medizinische Behandlung bei einer schweren Krankheit oder Behinderung erfolgen soll, wenn eine eigene Willensäußerung dazu nicht mehr möglich ist. Eine Patientenverfügung zu verfassen ist nicht einfach. Sie sollte immer individuell erstellt sein und mit Familienangehörigen und auch dem Hausarzt ausführlich besprochen werden.

Das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz bietet sowohl eine Informationsbroschüre als auch Textbausteine zur Formulierung einer individuellen Patientenverfügung an.



Erfahrung und Engagement

Dr. jur. Torsten Fritz

Rechtsanwalt / Fachanwalt für Erbrecht
Zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)

- Testament und Vermögensnachfolge
- Erbauseinandersetzung
- Pflichtteil
- Testamentsvollstreckung
- Nachlassabwicklung

Antje Pffingsten

Rechtsanwältin / Zertifizierte Mediatorin
Fachanwältin für Familienrecht

- Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung
- Konfliktlösung in der Familie und bei der Lebensgestaltung im Alter

Bahnstraße 1 • 42781 Haan / Gruiten
Telefon: 0 21 04 / 83 37 59 - 0

www.fritz-fachanwaelte.de



www.bmjv.de oder
Publikationsversand der Bundesregierung:
Telefon: (0 30) 1 82 72 27 21

Friedhof & Gartenbau

Kuhleber

Grab-Neuanlagen, Grabpflege, Dauergrabpflege

Tel.: 0171 7812855

E-Mail: t.kuhleber@t-online.de



BUSCHERHOFSTR. 11
40599 DÜSSELDORF
AM FRIEDHOF HASSELS
TEL: 0211/71 34 15
FAX: 0211/718 26 94



HERIBERT



Natur
und
Kultur pur.
Von Ihrem Steinmetz!

ECKEN OHG

STEINMETZWERKSTATT – AUSFÜHRUNG VON NATURSTEINBAUARBEITEN,
GRABDENKMÄLERN UND BILDHAUERARBEITEN

WWW.ECKEN-GRABMAL.DE // WWW.STEINMETZ-ECKEN.DE // HECKDUE@T-ONLINE.DE

Bestattungs- vorsorge

Eigene Wünsche festlegen

Angehörige entlasten

Finanziell absichern

BESTATTUNGEN
Schlebusch

**Gerne beraten wir Sie in allen Fragen
rund um die Bestattung
in einem unverbindlichen Gespräch -
ergänzend hierzu gibt es unseren
Vorsorgeordner!**



Hildener Straße 9, 40699 Erkrath
0 21 04/3 15 12 info@bestattungen-schlebusch.de

persönlich

kompetent

nah

zu jeder Zeit

9.3 Rechtliche Betreuung

Einen gerichtlich bestellten rechtlichen Betreuer benötigen Erwachsene, die aufgrund einer psychischen Krankheit oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht besorgen können. Sofern sich Familienangehörige, Bekannte oder bevollmächtigte Personen (s.o. Kap. 9.1) um diese Angelegenheiten nicht in ausreichendem Maße kümmern können, kann eine rechtliche Betreuung eingerichtet werden. Das Betreuungsverfahren wird durch eigenen schriftlichen Antrag – z.B. bei körperbehinderten Menschen – oder durch eine schriftliche Betreuungsanregung durch Dritte beim zuständigen Amtsgericht in Mettmann eingeleitet:

Amtsgericht Mettmann – Betreuungsgericht
Gartenstr. 7, 40822 Mettmann
Telefon: (0 21 04) 7 74-0
www.ag-mettmann.nrw.de

Nähere Infos zu den Voraussetzungen und den Ablauf des Betreuungsverfahrens erhalten Sie auch hier:

Stadt Erkrath – Fachbereich Soziales
Klinkerweg 7, 40699 Erkrath

Thomas Friese, Telefon: (02 11) 24 07-50 22
thomas.friese@erkrath.de

Susanne Steller, Telefon: (02 11) 24 07-50 24
susanne.steller@erkrath.de

9.4 Dokumente und Papiere

Damit wichtige Unterlagen schnell griffbereit sind, ist es sinnvoll, für den Notfall oder Todesfall eine persönliche Dokumentenmappe anzulegen. Darin enthalten sein sollten z.B. das Familienstammbuch, Sozialversicherungsunterlagen, Rentenbescheide, Versicherungspolice, das Testament, Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung, Bestattungsvorsorgevertrag.

Eine Vertrauensperson sollte darüber informiert sein, wo diese Dokumentenmappe aufbewahrt wird, damit sie im Ernstfall schnell gefunden werden kann.

9.5 Testament

Wer nicht möchte, dass sein Vermögen nach dem Tod gemäß der gesetzlichen Erbfolge verteilt wird, muss eine Verfügung von Todes wegen errichten, das sogenannte Testament.

Ein Testament kann eigenhändig, d.h. handschriftlich, oder öffentlich zur Niederschrift eines Notars errichtet werden. Zwingend ist, dass die letztwillige Verfügung höchstpersönlich getroffen wird und zum Zeitpunkt der Abgabe Testierfähigkeit vorliegt. Wird das Testament handschriftlich verfasst, müssen Minimalkriterien erfüllt sein: eigenhändig geschrieben, datiert und unterschrieben.

Es soll drüber hinaus eine Ortsangabe sowie Vor- und Zunamen des Verfassers tragen.

Entspricht das Testament nicht mehr den persönlichen Vorstellungen, kann es jederzeit geändert oder widerrufen werden. Wird die letztwillige Verfügung zuhause aufbewahrt, sollten frühere Versionen vernichtet werden, um spätere Unklarheiten zu verhindern.

Bei Bedarf sollte Rat bei einem Rechtsanwalt oder Notar eingeholt werden.

9.6 Bestattungsvorsorge

Wer zu Lebzeiten seine dereinstige Bestattung regeln möchte, kann mit einem Bestattungsunternehmen einen sogenannten Bestattungsvorsorgevertrag schließen. In diesem schriftlichen Vertrag kann u.a. Folgendes geregelt werden:

- Bestattungsart und Ort der Grabstelle
- Sarg, Urne
- Gestaltung der Trauerfeier
- Grabpflege
- Grabmal, Grabinschrift



10. Wichtige Adressen und Rufnummern

Notrufnummern

Feuerwehr Notruf Alt-Erkrath/Unterfeldhaus
(Feuer-, Rettungsdienst + Krankentransporte)
Telefon: (02 11) 20 30 30

Feuerwehr Notruf Hochdahl
(Feuer-, Rettungsdienst + Krankentransporte)
Telefon: 112

Feuerwehr Notruf aus dem Mobilfunknetz
Telefon: 112

Feuerwehr Leitstelle Kreis Mettmann
Telefon: (0 21 04) 1 77 80 00

Polizeinotruf
Telefon: 110

Polizeiwache Hochdahl
Telefon: (0 21 04) 94 80 64 50

Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

**Notfallpraxis Langenfeld
am Sankt-Martinus-Krankenhaus**
Klosterstr. 32, 40764 Langenfeld
Telefon: (0 21 03) 90 99 99

Öffnungszeiten
Mo., Di., Do. 19.00–23.00 Uhr
Mi., Fr. 16.00–23.00 Uhr
Sa., So., Feiertag 08.00–23.00 Uhr
außerhalb dieser Zeiten: Bitte anrufen!

Krankenhäuser

Ev. Krankenhaus Mettmann GmbH
Gartenstr. 4–8, 40822 Mettmann
Telefon: (0 21 04) 7 73-0

St. Josef Krankenhaus Haan GmbH
Robert-Koch-Str. 16, 42781 Haan
Telefon: (0 21 29) 9 29-0

St. Josefs Krankenhaus Hilden GmbH
Walder Str. 34–36, 40724 Hilden
Telefon: (0 21 03) 8 99-0

SANA Kliniken Düsseldorf GmbH
SANA Krankenhaus Gerresheim
Gräulinger Str. 120, 40625 Düsseldorf
Telefon: (02 11) 28 00-01

Weitere Rufnummern

Stadt Erkrath – Der Bürgermeister
Bahnstr. 16, 40699 Erkrath
Telefon: (02 11) 24 07-0

Friedhofsverwaltung
Telefon: (02 11) 24 07-30 05 oder -30 07

Schiedsamt/Schiedsperson
Prof. Dr. Vohr (*Alt-Erkrath & Unterfeldhaus*)
Telefon: (01 78) 87 82 28 1

Peter Lacase (*Hochdahl*)
Telefon: (0 176) 81 09 11 09

Amtsgericht Mettmann
Gartenstr. 7, 40822 Mettmann
Telefon: (0 21 04) 7 74-0

Kreisverwaltung Mettmann – Der Landrat
Düsseldorfer Str. 26, 40822 Mettmann
Postfach: 40806 Mettmann
Telefon: (0 21 04) 99-0

Stadtwerke Erkrath GmbH
Gruitener Str. 27, 40699 Erkrath
Telefon: (0 21 04) 9 43 60 70
Fax: (0 21 04) 9 43 60 78

**Entstörungsdienste
der Stadtwerke Erkrath GmbH**

- Erdgas/Wasser (0 21 04) 9 43 60 00
- Strom (0 21 04) 9 43 60 01
- Straßenbeleuchtung (0 21 04) 9 43 60 31

Verbraucherzentrale NRW
Beratungsstelle Düsseldorf
Immermannstraße 51, 40227 Düsseldorf
Telefon: (02 11) 71 06 49-0

Mieterverein Düsseldorf e.V.
Oststr. 47, 4021 Düsseldorf
Telefon: (02 11) 16 99 60

Kurzwahlnummern

Behördenrufnummer
Telefon: 115

Hotline zur Lebenshilfe
Telefon: 116 123

**Zentrale Anlaufstelle zur Sperrung
elektronischer Berechtigungen**
Telefon: 116 116

Branchenverzeichnis

Branche	Seite	Branche	Seite
Ambulante Pflege	4, 5, 34, 36, 44, 45, 50	Kreditinstitute	14, 37
Angebote für Menschen mit Demenz	4, 5, 26, 32, 44, 50	Lebensmittel-Lieferung	12
Apotheke	20	Lebensmittelmarkt	12
Autohaus	3	Menü-Service	34
Badsanierung, -umbau und -gestaltung	8	Möbeltransport	14
Banken und Sparkassen	14, 37	Mobile zahnmedizinische Versorgung	4
Begegnungsstätte	5	Optiker	U4
Bestattungsinstitute	58, 60	Orthopädie	20
Bestattungsvorsorge	60	Perücken	4
Betreuungsdienste / Alltagshilfen	U2, 28, 30, 31, 32, 34, 45, 50	Physiotherapie	18
Energieversorgung	2	Podologie	20
Finanzielle Hilfen für Senioren/-innen	54	Rechtsanwaltskanzleien	2, 57, 59
Fliesenlegermeister	8	Rohrreinigung	8
Friseur	4	Sanitär und Heizung	8
Gartenbau	60	Sanitätshaus	20
Grabpflege	60	Seniorenreisen	5
Haushaltshilfen / Haushaltsnahe Dienstleistungen	U2, 28, 30, 31, 32, 34, 45, 50	Seniorenwohnanlagen und -gemeinschaften / stationäre Pflege	4, 25, 26, 50
Hausnotruf	32, 34	Soziale Dienste	4, 5, 26, 32, 34
Hörakustiker	18	Steinmetz	60
Hospiz	46	Steuerberatung	3
Immobilien	U2, 14, 26	Stiftung	54
Immobilien-Rente	26	Tagespflege	5, 36
Klinik für Menschen mit psychischen Alterserkrankungen	52	Umzug – seniorengerecht	14
Krankenhäuser / Kliniken	20, 52	Wirtschaftsprüfung	3
		Zahnmedizinische Praxen	4, 18

U = Umschlagseite

Impressum

Herausgeber: Stadt Erkrath
Redaktion: Stadt Erkrath
Fotos: Stadt Erkrath,
 Blossy, Unsplash,
 ccvision.de, falls nicht
 anders angegeben

Nachdruck oder Reproduktionen,
 auch auszugsweise, nicht gestattet.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem
 Papier.

Konzeption/Realisierung/Anzeigenteil:



© 2021 anCos Verlag GmbH, 3. Auflage

anCos Verlag GmbH
 Lange Straße 14 · 49565 Bramsche
 Tel.: 05461/88266-0 · Fax: -11
 info@ancos-verlag.de
 www.ancos-verlag.de

Bei der Erstellung der Broschüre wurde
 sorgfältig recherchiert. Dennoch kann

für die Richtigkeit und Vollständigkeit der
 Angaben keine Gewähr übernommen
 werden. Haftungsansprüche sind aus-
 geschlossen. Änderungswünsche, An-
 ergungen und Ergänzungen für die nächste
 Auflage richten Sie bitte an die Stadtver-
 waltung oder den Verlag.

In unserem Verlag erscheinen:

Publikationen zur Bürgerinformation, Wirt-
 schaftsförderung, Freizeitgestaltung, Aus-
 bildungsmagazine, Bauherrenwegweiser,
 Seniorenratgeber sowie Hochzeits- und
 Familienbroschüren.





anCos Verlag
www.ancos-verlag.de

ancos | digital
www.ancos-digital.de

stadt-land-klick >
www.stadt-land-klick.de

Mediaberater (m/w/d) gesucht

– Handelsvertretung nach §84 I HGB –

Seit 1999 ist der anCos Verlag leistungsstarker Partner, wenn es um die Entwicklung und Herstellung hochwertiger Digital- und Printmedien geht.

Als Mediaberater (m/w/d) haben Sie die Möglichkeit, in unserem wachsenden Unternehmen eigene Ideen umzusetzen und Ihr Einkommen selbst zu bestimmen.

Ihr Aufgabengebiet umfasst die Anzeigenakquise für kommunale Broschüren aus Ihrer Region sowie den Vertrieb unserer innovativen Online-Lösungen.

Wenn Sie eine gute Allgemeinbildung, ein gepflegtes Auftreten, Verhandlungsgeschick und Ehrgeiz besitzen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.





**ROTTLER - IHR PARTNER
FÜR BESTES SEHEN!**



PERFEKTE SICHT - IN JEDEM ALTER!

**EGAL OB VERGRÖSSERTES LESEN & SCHREIBEN ODER
SPEZIALGLÄSER - BEI ROTTLER STREIER SIND SIE RICHTIG!**

Bei ROTTLER STREIER in Hilden dreht sich alles um Ihre Sicht - egal ob **modische Brillen, Sonnenbrillen** oder **Spezialbrillen** - wir haben das passende Modell für jede Nase.

Neben Brillen beraten wir Sie auch gern in Sachen **vergrößernde Sehilfen**. Rätsel, Briefe, Bücher - schlechte Sicht wird zur Belastungsprobe, da schaffen wir gern Abhilfe. Zum Beispiel durch die **OPTELEC Compact 10 HD / Speech** von Schweizer. Sie enthält einen Touch-Screen, 3HD Kameras sowie

eine Vorlesefunktion und das alles im Tablet-Format. Die einzigartige **Free Write-Funktion** der oben gezeigten Lupe ermöglicht durch den ausklappbaren Kameraarm müheloses Schreiben unter Vergrößerung. Doch auch bei der **Volkskrankheit AMD** (altersbedingter Makuladegeneration) vereinfachen wir den Alltag: Speziell entwickelte **AMD-Gläser** von Schweizer bieten eine optimale Kontraststeigerung durch einen integrierten Spezialfilter, vergrößertes Sehen und eine bessere

Detailwahrnehmung - das alles natürlich in Ihrer individuellen Sehstärke.

Sie sehen - egal, ob **Lupen, Spezialgläser oder modische Brillen**: Bei ROTTLER STREIER sind Sie immer an der richtigen Adresse.

Wir laden Sie herzlich zu einem **kostenlosen Sehtest** und einem **unverbindlichen Beratungsgespräch** ein - vereinbaren Sie bitte einen Termin dazu. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ROTTLER STREIER in Hilden
Warrington-Platz 1 | Telefon: 02103 - 55 55 0 | www.brillen-rottler.de